

GEMEINDE

Buchs



Jahresbericht 2018

Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
Strategische Planung	4
Gemeindeverwaltung	6
Präsidiales	8
Finanzen und Steuern	18
Bau + Werke	23
Bildung	30
Sicherheit	34
Soziales	37
Rechnungsprüfungskommission	41

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Buchserinnen und Buchser

Auch in diesem Jahr unterbreiten wir Ihnen unseren Jahresbericht 2018. Sie finden darin die Erläuterungen unserer Ressorts mit den wichtigsten Schwerpunkten und Kennzahlen des vergangenen Jahres sowie zugehörige Eckwerte zu unserer Gemeinde respektive unserer strategischen Ausrichtung.

Das wohl wichtigste Projekt, dass im letzten Jahr abgeschlossen werden konnte, war der Neubau des Gemeindegemeinschaftsraums mit Schul- und Gemeindebibliothek und die 3-fach Turnhalle (Pemo-Arena). Die Einweihung konnte unter grosser Beteiligung der Bevölkerung und in Anwesenheit von Regierungsrat Mario Fehr am 22. September 2018 vorgenommen werden.

Weitere grosse Projekte, deren Weichenstellung im 2018 erfolgte, werden den Gemeinderat in den kommenden beiden Jahren intensiv beschäftigen. So der Doppelkindergarten, welcher am 25. November 2018 von den Stimmberechtigten angenommen wurde, wie auch den Ausbau der Kläranlage, die zusammen mit den neuen Statuten des Zweckverbandes und dem Kredit für den Ausbau auch im 2018 von dem Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gutgeheissen wurden.

Nicht gelöst werden konnte im 2018 das Thema Bedarf von Asyl- und Notwohnungen verbunden mit Werkhof und Räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung. Eine entsprechende Vorlage wurde anlässlich der Urnenabstimmung am 25. November 2018 abgelehnt.

Dass uns der motorisierte Durchgangsverkehr und damit die «Hand» weiterhin beschäftigen wird, haben Sie wiederum aus verschiedenen Pressemitteilungen entnehmen können. Buchs und Dielsdorf haben bei der Kantonspolizei einen Antrag zur Teilspernung zur Nacht und an Wochenenden eingereicht. Eine Antwort von Seiten der Kantonspolizei dürfte im ersten Halbjahr 2019 zu erwarten sein.

Dies sind nur ein paar Schwerpunktthemen des vergangenen Jahres. Blättern sie gerne weiter, sie finden in diesem Bericht interessante Details und Zahlen zu unserem Tun und Wirken.

Danke Ihnen allen für das Vertrauen, dass Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben und ein ebenso grosses Dankeschön an alle Bewohnerinnen und Bewohner von Buchs, welche in irgendeiner Art und Weise zum Wohle von Buchs beitragen.

Ebenso Danke an alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wie auch meinem Gemeinderatskollegium, für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz, den sie im vergangenen Jahr im Dienste unserer Gemeinde geleistet haben.

Thomas Vacchelli, Gemeindepräsident

Strategische Planung

1. Grundlage

Art. 11 lit. 3 der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016:

Der Gemeindeversammlung steht zu: Die Kenntnisnahme der Strategieziele des Gemeinderates.

2. Strategische Ziele 2019 - 2022

Der Gemeinderat überarbeitete im September 2018 die strategische Planung für die Jahre 2019 – 2022. An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2018 wurden die strategische Planung sowie die Schwerpunkte und Jahresziele für das Jahr 2019 vorgestellt.

3. Schwerpunkte im 2018

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 stellte der Gemeinderat verschiedene Schwerpunkte für das 2018 vor, wovon die wichtigsten waren:

- Umsetzung der Einheitsgemeinde bis 2018
- Umsetzung Gemeindesaales inkl. Bibliothek und Nebenräumen
- Überarbeitung Richt- und Nutzungsplanung inkl. BZO (2016-2018)
- Sanierung/Ausbau Kläranlage ARA Furthof (4. Ausbaustufe)
- Neue Schulraumplanung inkl. Szenarien für die Schulanlage Zwingert
- Massnahmen an der Dielsdorferstrasse und Massnahmen an der Krähstelstrasse

Daneben wurden verschiedene andere Massnahmen und Projekte aus der strategischen Planung weiterverfolgt und bearbeitet.

4. Stand der Arbeiten per Ende 2018

Umsetzung der Einheitsgemeinde bis 2018

Der Prozess zur Umsetzung der Einheitsgemeinde ist abgeschlossen. Die gemeinsame Personalverordnung wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2019 anlässlich einer Gemeindeversammlung zur Abstimmung gelangen.

Umsetzung Gemeindesaales inkl. Bibliothek und Nebenräumen

Die Bauarbeiten konnten im August abgeschlossen werden und die Einweihung fand am 22. September 2018 statt.

Überarbeitung Richt- und Nutzungsplanung inkl. BZO (2016-2018)

Im 2018 konnte sich die Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Planaufgabe des Richtplans Siedlung & Landschaft ein weiteres Mal über den Stand der Arbeiten und Überarbeitung der Richt- und Nutzungsplanung informieren. Während der Auflagefrist können sich alle interessierten Personen schriftlich zum kommunalen Richtplan äussern. Die weiteren Schritte zur Überarbeitung der BZO werden im Anschluss an die Festsetzung der Richtpläne Verkehr und Siedlung & Landschaft durch die Gemeindeversammlung erfolgen. Die Arbeit an der BZO benötigen mehr Zeit als ursprünglich geplant. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung über den Prozess auf dem Laufenden halten.

Sanierung/Ausbau Kläranlage ARA Furthof (4. Ausbaustufe)

Der Kredit für den Ausbau und die total revidierten Statuten des Kläranlagenverbandes wurden von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern im 2018 angenommen. Der Start der Bauarbeiten wird zu Beginn von 2019 erfolgen.

Neue Schulraumplanung inkl. Szenarien für die Schulanlage Zwingert

Im September 2018 informierte der Gemeinderat anlässlich einer Informationsveranstaltung über die weitere Schulraumgestaltung. Im November 2018 haben die Stimmberechtigten einem Neubau eines Doppelkindergartens auf dem Zwingert-Areal zugestimmt.

Massnahmen an der Dielsdorferstrasse und Massnahmen an der Krähstelstrasse

Buchs und Dielsdorf haben im 2018 diverse Gespräche über Massnahmen an der Dielsdorferstrasse geführt. Nicht zuletzt wurden mit kantonalen Vertretern die Situation vor Ort besprochen. Im Dezember 2018 erfolgte dann der Antrag zur Teilspernung zur Nacht und an Wochenenden an die Kantonspolizei.

Gemeindeverwaltung

Stellenplan

Der Stellenplan der Politischen Gemeinde Buchs zeigt sich wie folgt:

Verwaltungsbereich	Anzahl Vollzeitstellen per		
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Gemeindeverwaltung			
Abteilung Präsidiales	2,00	2,00	2,00
Abteilung Finanzen	2,80	1,90	2,00
Abteilung Steuern	2,00	2,00	2,00
Abteilung Bau + Werke	2,80	3,60	3,60
Abteilung Bildung (inkl. Leiter Hausdienst und Hauswarte)	5,10	5,10	--
Abteilung Sicherheit (inkl. Forst)	3,80	3,80	3,80
Abteilung Soziales inkl. Jugendarbeit	4,80	4,80	4,80
Total Gemeindeverwaltung und Schulhäuser (ab 1. Januar 2017)	23,30	23,20	17,20
Werkhof			
Betriebs- und Unterhaltsdienst	4,00	4,00	4,00
Wasserversorgung	0,90	0,90	0,90
Total Werkhof	4,90	4,90	4,90
Betreibungs- und Gemeindeammannamt Buchs			
Betreibungsamt Furttal	<u>4,20</u>	<u>4,20</u>	<u>4,20</u>
Total Vollzeitstellen	32,40	32,30	27,30
Lernende			
Gemeindeverwaltung	3,00	3,00	4,00
Werkhof	1,00	1,00	1,00
Betreibungs- und Gemeindeammannamt	1,00	1,00	1,00
Total Lernende	5,00	5,00	5,00

Personalwechsel

Eintritte

René Meier (per 01.01.2018)	Pfändungsbeamter Betreibungsamt Furttal
Nadja Jutzeler (per 09.01.2018)	Sachbearbeiterin Betreibungsamt Furttal
Besa Mujku (per 01.03. 2018)	Mitarbeiterin Reinigung Schulliegenschaften
Lulzime Salihi (per 01.03.2018)	Mitarbeiterin Reinigung Schulliegenschaften
Deborah Senn (per 11.06.2018)	Liegenschaftenverwalterin
Denise Meyer (per 01.07.2018)	Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit
Robin Wülser (per 01.07.2018)	Sachbearbeiter Sicherheit und Gesundheit
Jürgen Beyer (per 01.10.2018)	Vereinswart Gemeindesaal

Austritte

Maria Furci (per 28.02.2018)	Mitarbeiterin Reinigung Schulliegenschaften
André Meier (per 31.01.2018)	Vereinswart
Davina Schindler (per 15.03.2018)	Sachbearbeiterin Bau + Werke
Denise Bucher (per 30.04.2018)	Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit
Angela Cao (per 30.04.2018)	Sachbearbeiterin Sicherheit und Gesundheit
Yanick Romann (per 08.06.2018)	Mitarbeiter für Unterhalt
Regula Merkli (per 30.09.2018)	Hauswartin Schulhaus Zihl

Jubiläen

10 Jahre

Denis Hügi, Sachbearbeiterin Finanzen	Eintritt am 01.08.2008
---------------------------------------	------------------------

15 Jahre

Regula Merkli, Hauswartin Schulhaus Zihl	Eintritt am 01.01.2003
--	------------------------

Präsidiales

1. Präsisstunde (Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten)

Die jeweils am ersten Dienstag des Monats durchgeführte Präsisstunde erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Verschiedene Personen haben ihre Anliegen dem Gemeindepräsidenten geschildert.

Zusammenfassend sind folgende Themen angesprochen worden:

- Verkehr / Verkehrssicherheit
- Kulturelles
- Einbürgerungen
- Kinderspielplätze / Kinderkrippen
- Soziales / Alterswohnungen

2. Anlässe der Gemeinde

Neben der jährlichen 1. August-Feier fand im 2018 auch die Buchser Chilbi statt. Weiter führte die Kulturkommission Buchs folgende Anlässe durch:

- Neujahrsapéro
- Konzert „Buchs meets Russia“
- Theaterbesuch Carmen auf der Seebühne Bregenz
- Andrew Bond – Konzert zum Mitsingen für Kinder
- 6. Furttaler Serenade

3. Wahlen und Abstimmungen

3.1. Stimmregister

Die Zahl der Stimmberechtigten betrug am 31. Dezember 2018 3'847 Personen.

3.2. Gemeindewahlbüro / allgemeine Informationen

Das Wahlbüro stand im vergangenen Jahr an fünf Wochenenden im Einsatz. Es setzt sich aus den vom Gemeinderat zu wählenden Mitgliedern sowie dem Gemeindepräsidenten als Vorsitzenden und dem Gemeindeschreiber zusammen. Die Anzahl Personen wird gemäss Gemeindeordnung durch den Gemeinderat bestimmt. Das Wahlbüro zählte bis anhin zehn Mitglieder. Mit den kommunalen Erneuerungswahlen im April 2018 wurden zusätzlich fünf neue Wahlbüromitglieder gewählt. Das Abstimmungslokal befindet sich im Gemeindehaus und ist am Samstagabend von 17.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntagmorgen von 08.30 bis 09.30 Uhr geöffnet. Der Urnendienst wird jeweils von zwei Mitgliedern des Wahlbüros versehen.

3.3. Gemeindeeigene Wahlen und Abstimmungen

Neben den kantonalen und eidgenössischen Abstimmungsvorlagen wurden folgende gemeindeeigenen Wahlen und Abstimmungen durchgeführt:

- Bestätigungswahl des Pfarrers (Amtsdauer 2018 – 2024) der römisch-katholischen Kirchgemeinde Regensdorf
- Erneuerungswahlen kommunale und regionale Behörden
- Gruppenwasserversorgung Furttal; Genehmigung Bruttokredit von CHF 5.28 Mio. für die Transportleitung Wehntal (Reservoir Gross-Ibig, Watt – Abgabeschacht Erlen, Dielsdorf)
- Kläranlageverband Buchs-Dällikon; Bewilligung Ausführung Bauprojekt „Ausbau und Sanierung ARA Furthof“ mit Bruttokredit von 19'843'919 Franken
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Buchs; Pfarrwahl für die restliche Amtsdauer 2016 - 2020
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Furttal; Erneuerungswahl der Präsidentin / des Präsidenten für die Amtsdauer 2018 – 2022; zweiter Wahlgang
- Sekundarschule Regensdorf/Buchs/Dällikon; Erneuerungswahl eines Mitglieds der Sekundarschulpflege für die Amtsdauer 2018 – 2022; zweiter Wahlgang
- Totalrevision der Statuten des Zweckverbands Sozialdienste Bezirk Dielsdorf
- Totalrevision Zweckverbandsstatuten inkl. Kostenverteilermodell des Kläranlageverbands Buchs-Dällikon
- Bruttokredit in Höhe von Fr. 5'960'000.- für den Neubau eines Doppelkinder-gartens mit Sporthalle auf dem Schulareal Zwingert
- Bruttokredit in Höhe von Fr. 7'295'000.- für den Neubau von Not- / Asylwohnungen inkl. Werkhof und Büroräumlichkeiten

4. Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2018 wurden zwei Gemeindeversammlungen durchgeführt. Folgende Geschäfte wurden seitens der Politischen Gemeinde Buchs behandelt:

7. Juni 2018 / 69 Stimmberechtigte

- Genehmigung der Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde ⇒ *(Annahme)*
- Genehmigung des Jahresberichtes 2017 ⇒ *(Annahme)*
- Erlass einer KITA-Verordnung für die schul- und familienergänzende Kinderbetreuung ⇒ *(Annahme)*

29. November 2018 / 79 Stimmberechtigte

- Genehmigung des Voranschlages 2019 der Politischen Gemeinde ⇒ *(Annahme)*
- Strategische Planung 2019 – 2022 mit einem darauf abgestimmten Finanzplan ⇒ *(Kenntnisnahme)*
- Kreditabrechnung Heizung Schulhaus Zwingert ⇒ *(Annahme)*
- Verkauf der Grundstücke Kat.-Nrn. 2521 und 2523 an die Investoren Einfache Gesellschaft Buchs 5 zur Erstellung von Wohnungen kombiniert mit Gewerbe ⇒ *(Ablehnung)* ⇒ *Überweisung an Urne*

5. Informationsveranstaltungen

Im 2018 fanden zwei Informationsveranstaltungen und ein Workshop von Seiten des Gemeinderates statt. Eine Informationsveranstaltung zum Richtplan Siedlung + Landschaft und eine Informationsveranstaltung zur Schulraumentwicklung und Neubau von Asyl + Notwohnungen mit integriertem Werkhof und Büroräumlichkeiten für das Betriebsamt Furttal. Der Workshop wurde im Rahmen des Richtplans Siedlung + Landschaft abgehalten.

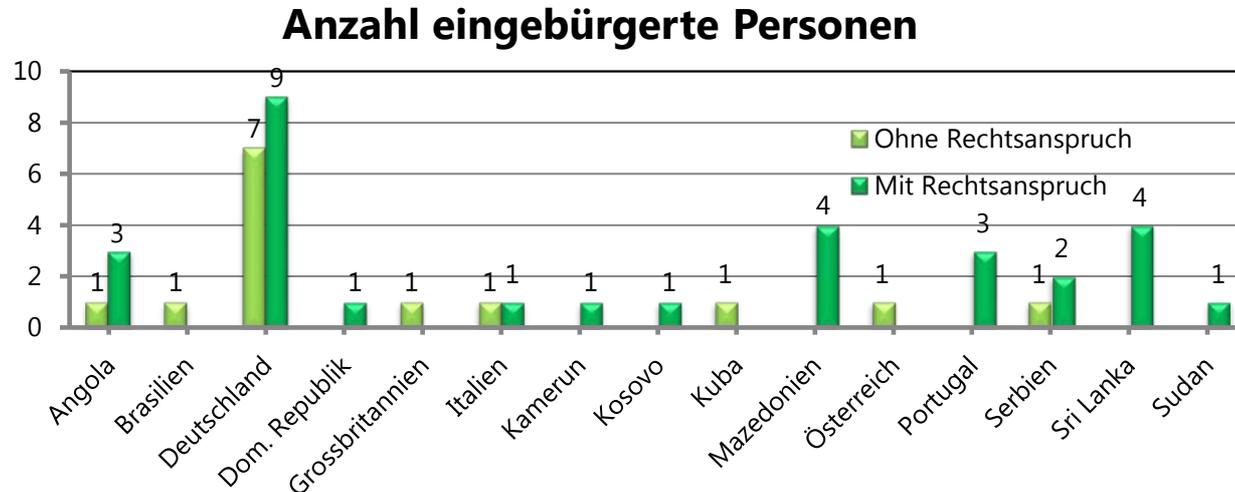
6. Gemeinderat

Der Gemeinderat kam zu 29 ordentlichen Sitzungen zusammen und behandelte 261 Geschäfte.

7. Bürgerrechtswesen

Seit 2006 ist der Gemeinderat für sämtliche Einbürgerungsgesuche zuständig. Er hat im Jahr 2018 30 Einbürgerungsgesuche behandelt. Dabei wurden 44 ausländische Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Buchs aufgenommen. Drei Bürgerrechtsgesuche wurden zurückgezogen.

Ausländische Personen:



8. Schul- und Gemeindebibliothek

Endlich war es soweit, wir konnten im Sommer in die neue, grosse Bibliothek im neuen Mehrzweckgebäude umziehen.

Doch bis dahin waren wir etliche Stunden am planen und organisieren. An dieser Stelle danke ich ganz herzlich unserem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung; auch, dass wir die Einrichtung für die ganze Bibliothek selbst gestalten und aussuchen durften.

In den Sommerferien wurde dann an der Dielsdorferstrasse gepackt und entsorgt. Während zur gleichen Zeit am neuen Standort in der «Pemo Arena» das neue Mobiliar aufgestellt wurde. Dank der tatkräftigen Mithilfe der Gemeindearbeiter verlief dann der Medienumzug innert Kürze.

Am 20. August, pünktlich auf den Schulstart öffneten wir die Türen für die ersten Kunden der neuen Bibliothek. Es war wunderschön, die erstaunten Gesichter zu beobachten.

Am 21./22. September war dann die offizielle Eröffnung der «Pemo Arena» und am Samstag strömten die Besucher durch alle Räume. Mit dieser grosszügigen Bibliothek haben wir endlich genug Platz für alle.



Während den regelmässigen Schulausleihen am Vormittag, eine gemütliche Sitzgruppe samt Zeitschriften und Kaffeemaschine für die Kunden am Nachmittag und ganz neu haben wir einen Oberstufenbereich für die Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Petermoos.

Nun hoffen wir, dass die Bibliothek während den Öffnungszeiten auch als Treffpunkt von Gross und Klein genutzt wird und freuen uns auf die diversen Anlässe im kommenden Jahr, die nun regelmässig stattfinden werden, wie «Büchervorstellungen», «Autorenlesungen», «Stricktreff» oder «Spielnachmittage».

Alles in allem war es ein sehr intensives Jahr und ich danke allen von ganzem Herzen, die uns unterstützt und mitgeholfen haben, dass die Bibliothek so wunderschön wurde.

Insbesondere meinen Teamkolleginnen, möchte ich einen speziellen Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit und die grossartige Unterstützung in diesem intensiven Jahr.

Esther Broger, Leiterin Bibliothek

Statistik

	Bestand 2016	Ausleihen 2016	Bestand 2017	Ausleihen 2017	Bestand 2018	Ausleihen 2018
Nonbooks						
Nintendo DS	98	564	102	639	113	346
Spiele	213	1 533	228	1 629	240	1 207
DVD	657	5 428	647	4 160	702	4 452
Musik-CD	225	810	227	616	-	185
Hörbücher K/J	667	4 364	751	4 080	893	4 322
Hörbücher E	153	348	185	303	209	260
Printmedien						
Belletristik E	1 388	5 350	1 455	4 586	1 771	4 277
Belletristik J/JO	987	4 196	1 078	4 383	1 556	4 725
Belletristik K	951	7 834	1 012	9 047	1 107	7 150
Bilderbücher	559	5 314	527	4 641	587	3 794
Sachbücher	1 587	5 215	1 562	4 407	1 725	4 193
Zeitschriften					16	129
Comic	302	1 840	299	1 920	361	1 632
E-Books		1 501		2 036		2 138
Total	7 787	44 297	8 073	42 447	9 280	38 810

Benutzerzahlen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Erwachsene	196	206	204	199	203	193	183	285
Jugendliche	8	5	6	4	1	4	1	
Kinder	271	284	250	269	263	257	227	319
Primarschule	308	380	373	382	369	377	381	379
Oberstufe								324
Mitarbeiter	3	3	3	3	3	3	3	3
Total	786	878	836	857	839	834	795	1'310

9. Regionales Betreibungs- und Gemeindeammannamt Furttal

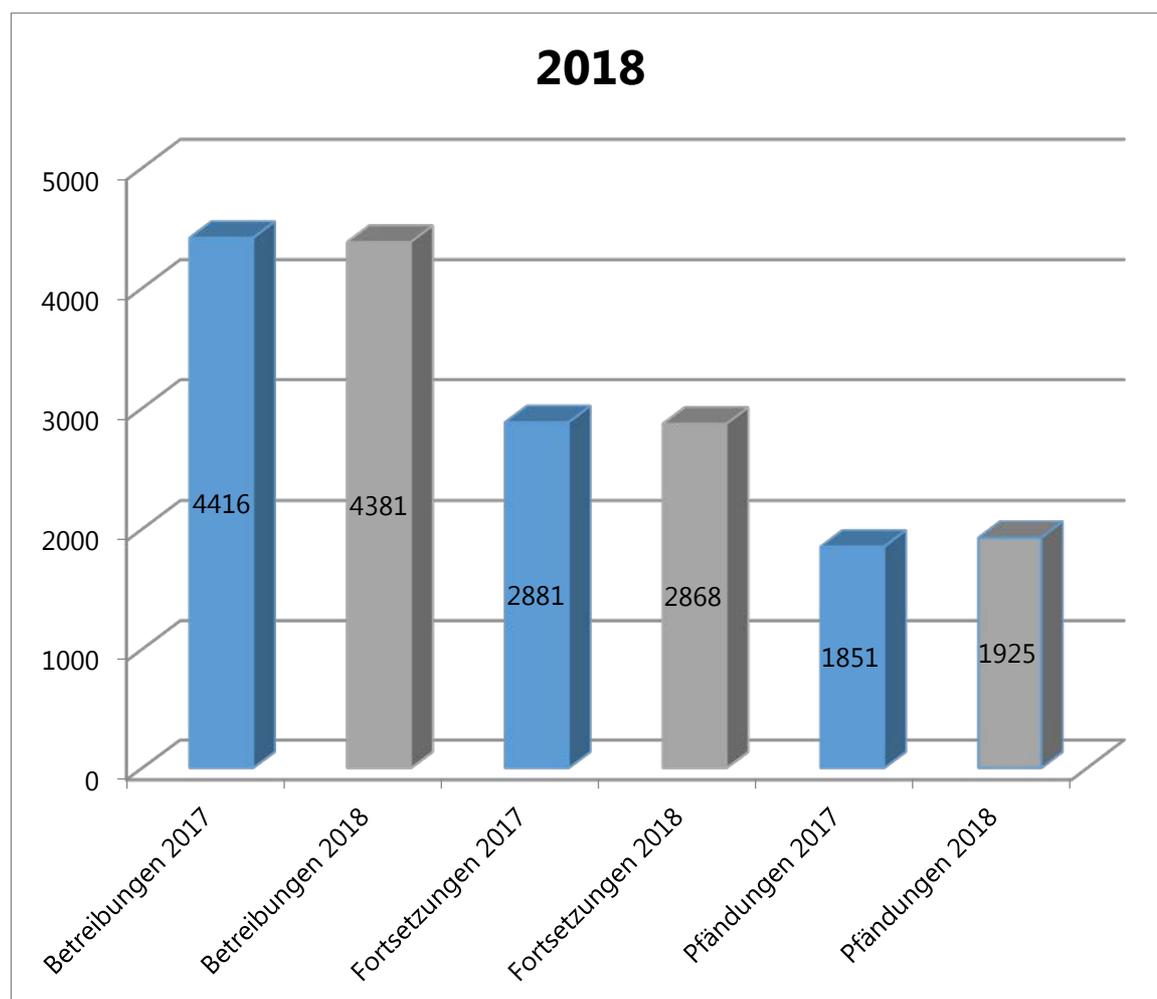
Das Betreibungs- und Gemeindeammannamt Furttal ist für die Gemeinden Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon und Otelfingen zuständig.

Die Zahl der eingegangenen Betreibungsbegehren verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 0.8% von 4'416 auf 4'381. Auch die Zahl der eingegangenen Fortsetzungsbegehren hat sich um nicht signifikante 0.49% von 2'882 auf 2'868 reduziert. Die Anzahl der Betreibungen, für welche die Pfändung verlangt worden ist, erhöhte sich hingegen um 3.99% von 1'851 auf 1'925.

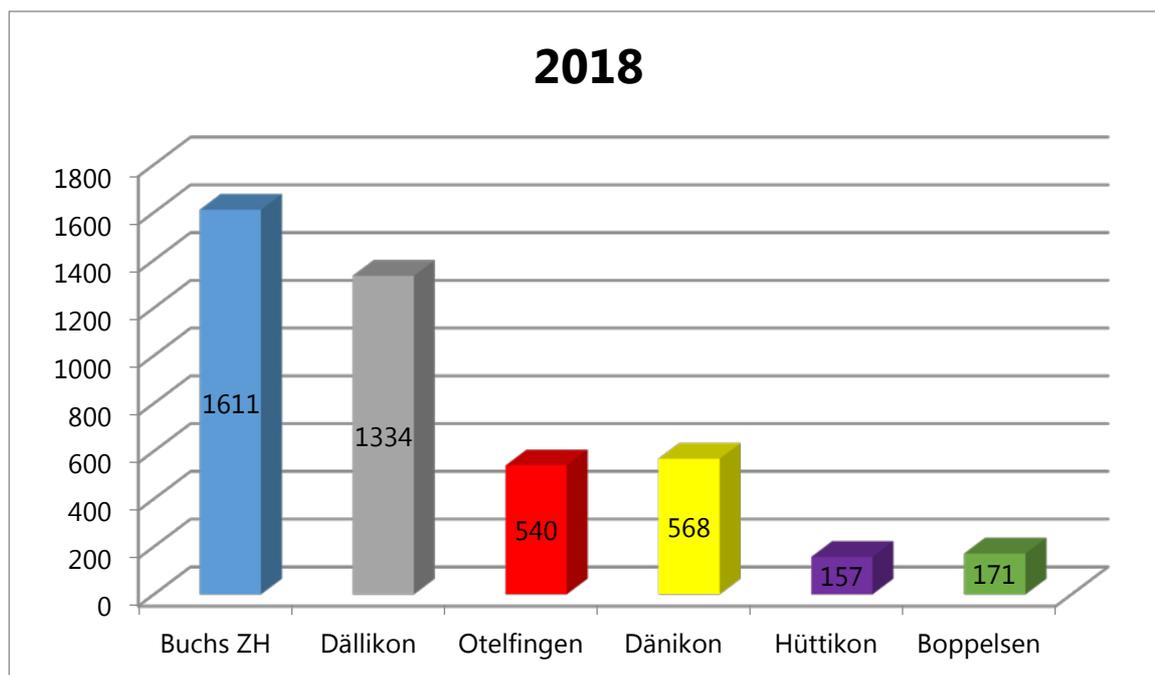
Die gesamte Forderungssumme der eingegangenen Betreibungsbegehren 2018 betrug CHF 24'379'881.65. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 68.9%, was jedoch im Verlauf der Jahre immer wieder vorkommt.

Es wurden 43.93% oder etwas mehr als 2 von 5 aller eingeleiteten Betreibungsbegehren durch Pfändung oder Konkursandrohung fortgesetzt.

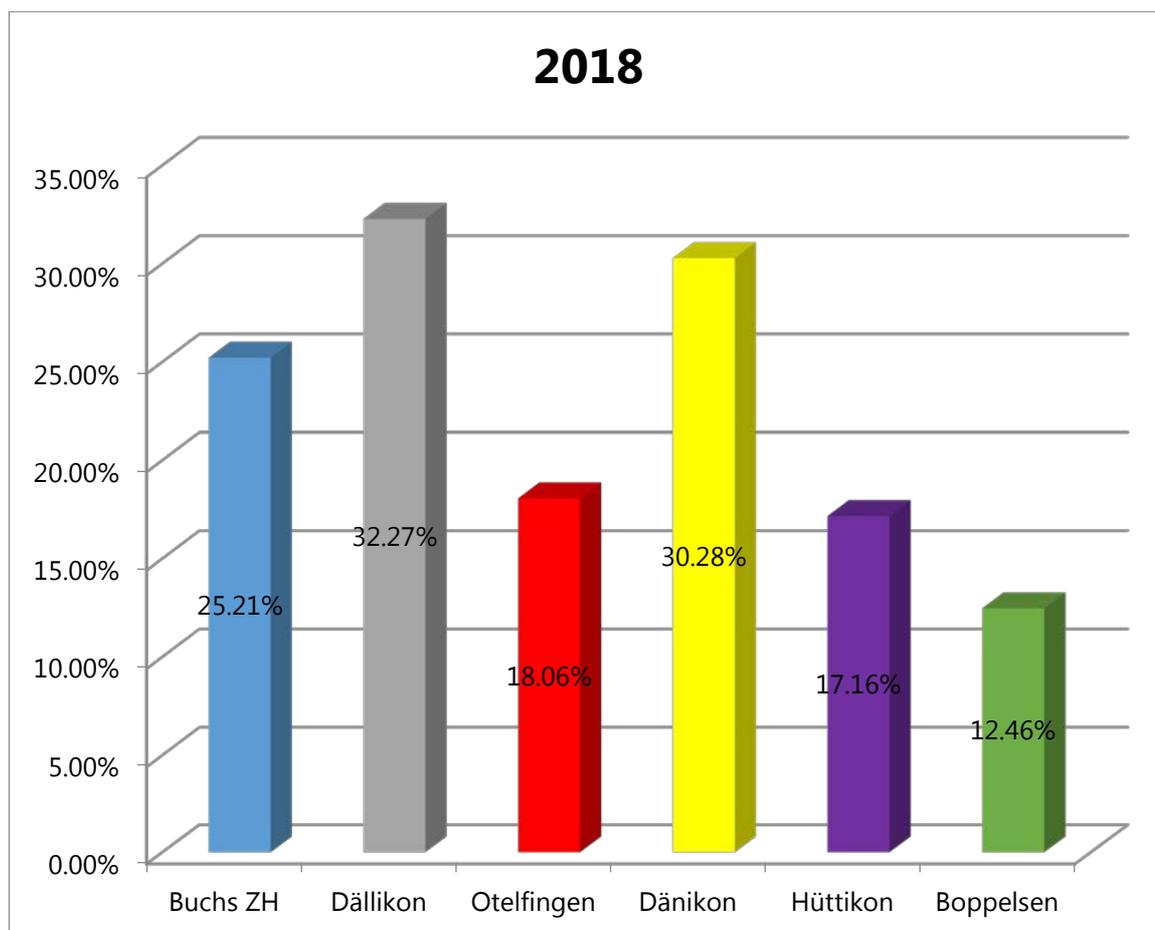
Im Einzelnen stellt sich die Situation wie folgt dar:



Eingegangene Betriebsbegehren 2018 nach Gemeinden:



In prozentualem Verhältnis zu deren Einwohnerzahl:



Betreibungsauskünfte und Gemeindeammannamtliche Geschäfte

Ein moderater Rückgang um 90 Gesuche (minus 2.13%) ist bei den Auskünften aus dem Betreibungsregister festzustellen, nämlich von 4'238 im Jahre 2017 auf 4'148 im Jahre 2018.

Die Beglaubigungen erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit: Insgesamt 317 Beglaubigungen waren zu erledigen, was gegenüber 2010, dem 1. Jahr nach der Schaffung des regionalen Betreibungsamtes Furttal, einer Zunahme von 46.75 % entspricht (216 Beglaubigungen im Jahre 2010). Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich hingegen eine Reduktion von 14.10% (369 Beglaubigungen im Jahr 2017). Die Beglaubigungen unterliegen dem Einfluss der Medien, welche hin und wieder Beglaubigungen empfehlen (Ferienaufenthalte von Kindern im Ausland, Verbringung des Fahrzeuges ins Ausland etc.), die rechtlich nicht verlangt sind.

Weitere Geschäfte des Betreibungsamtes Furttal 2018:

Verlustscheine	1'237
Steuerbetreibungen	538
Betreibungen von Faustpfand	1
Betreibungen auf Verwertung von Grundpfand	3
Konkursandrohungen	125
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	4'148
Arreste	6
Retentionen	1
Eingehende Rechtshilfe	89
Ausgehende Rechtshilfe	197
Eigentumsvorbehalte	7
Kollokationspläne (Verteilungspläne)	112

Geschäfte des Gemeindeammannamtes Furttal 2018:

Amtliche Zustellungen	14
Beglaubigungen von Unterschriften, Kopien etc.	317
Amtliche Befunde	6
Amtliche Verbote, Exmissionen (Ausweisungen)	5
Sonstige gerichtliche Aufträge (Zustellungen etc.)	117
Mithilfe bei polizeilichen Hausdurchsuchungen	3

10. Friedensrichteramt

Eingeleitete Fälle: 27 und 14 Fälle wurden vom letzten Jahr übertragen,
somit total 41 Fälle im Jahr 2018

Die Fälle wurden mit 10 Verfügungen nicht eintreten/gegenstandslos, 4 Verfügungen Rückzug, 4 Verfügungen Anerkennung, 6 Verfügungen Vergleich, 2 Urteilsvorschläge akzeptiert und 9 Klagebewilligungen erledigt. 6 Fälle sind pendent und werden im Berichtsjahr 2019 erledigt. Die Erfolgsquote liegt im diesem Jahr bei 74.3 %; diese Fälle sind abgeschlossen und gelangen nicht mehr an irgendein Gericht.

Beratertätigkeiten: 13 (Diese Gespräche dauerten mindestens 15 Minuten.)

Aufgabenbereich und Zuständigkeiten

Der Friedensrichter führt als erste Instanz die obligatorischen Schlichtungsverfahren durch. Dabei versucht er zwischen streitenden oder uneinigen Parteien nach dem bewährten Grundsatz „**zuerst schlichten, dann richten**“ zu vermitteln.

Die Aufgaben des Friedensrichters sind vielfältig. Er ist Mitglied der Gerichtsbehörde auf Gemeindeebene und dem zuständigen Bezirksgericht in Dielsdorf als erste Aufsichtsbehörde, respektive dem Obergericht, unterstellt. Das ganze Verfahren auf unserer Stufe dauert in der Regel kaum länger als 2 Monate - es gibt keine langen Wartefristen. In einem ersten Vermittlungsgespräch versuchen wir zwischen den Parteien zu schlichten. Wir vertreten oder beraten weder die eine noch die andere Partei und nehmen den Parteien gegenüber eine neutrale, unabhängige Grundhaltung ein. In unserer vorprozessualen Schlichtungsfunktion stehen wir unter amtlicher Schweigepflicht.

Der Friedensrichter kann bis zu einem Streitwert von CHF 2'000.00 auf Antrag der klagenden Partei einen Entscheid fällen und bis zu einem Betrag von CHF 5'000.00 einen Urteilsvorschlag erstellen.

Im Gesetz ist der Grundsatz festgehalten, dass dem Entscheidverfahren ein Schlichtungsversuch einer Schlichtungsbehörde vorausgeht bei:

- Forderungsklagen / Konsumentenstreitigkeiten (Geldstreitigkeiten aus privaten und/oder geschäftlichen Beziehungen aus Kaufvertrag, Auftrag, Werkvertrag etc.)
- Arbeitsrechtliche Klagen (Lohn, Überzeit, Kündigung, Arbeitszeugnisse etc.)
- Klagen aus Motorfahrzeug- und Fahrradunfällen
- Vaterschafts- und Unterhaltsklagen
- Erbrechtliche Klagen (Testamentsanfechtung, Erbteilungsklagen etc.)
- Nachbarschaftsklagen (Lärm, Einsprachen wegen Sträuchern, Bäumen und Bauten etc.)

Administrative Tätigkeiten

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Arbeit des Friedensrichters nach wie vor gefragt und anerkannt ist. Er erstellt Vorladungen, führt Verhandlungen, schreibt Verhandlungsprotokolle, fertigt Verfügungen, Entscheide, Urteilsvorschläge, Klagebewilligungen etc. an. Der Friedensrichter führt Buchhaltung, erledigt das Inkasso der Gerichtskosten, registriert und erstellt Statistiken. Die Anzahl der erledigten Geschäfte war gleichbleibend.

Audienzen, Auskünfte, Beratungen

Der Friedensrichter erteilt auch Auskunft über Fragen, die das Vorgehen bei Klagen, Begehren etc. betreffen.

Konfliktlösung

Die Fälle wurden in den letzten Jahren immer komplexer. Der Friedensrichter als Verhandlungsführer im Streit muss für eine erfolgreiche Vermittlung vermehrt Zeit einplanen und aufwenden. Bei den meist län-

ger schwelenden Streitigkeiten werden der Rechtsfriede und der soziale Friede eher dann erreicht, wenn alle umfassend zu Wort kommen.

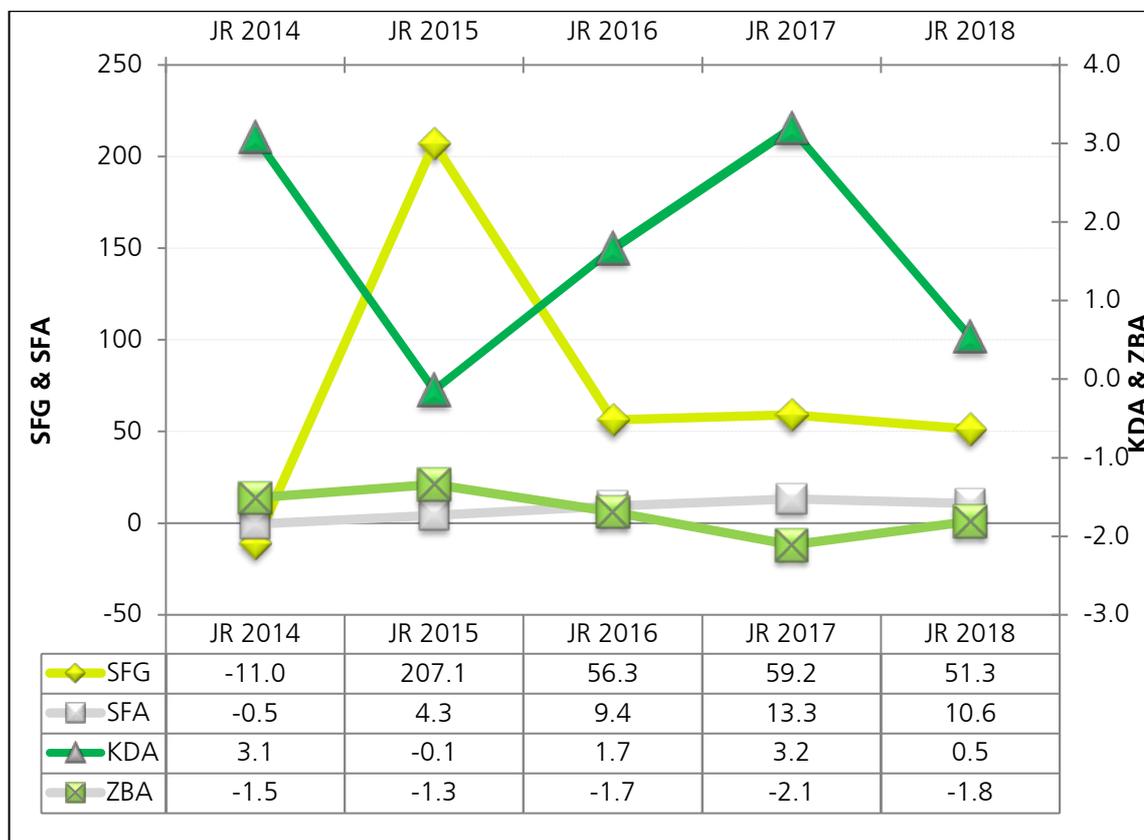
Mit Aussöhnungsgesprächen werden oft eigentliche Win-Win-Situationen geschaffen. Die zerstrittenen Parteien sparen so viel Geld, Zeit und Nerven. Überdies werden weitere Verfahren vermieden und somit auch die oberen Gerichte entlastet.

Ueli Zimmermann, Friedensrichter

Finanzen und Steuern

1. Finanzkennzahlen des Gemeindehaushaltes

Ab der Jahresrechnung 2016 sind die Zahlen inklusive Primarschulgemeinde. Die Vorjahre wurden nicht mehr konsolidiert. Somit können zurzeit nur die Jahre 2016-2018 miteinander verglichen werden.



Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln.

Beurteilung: Im Jahr 2018 ist der Selbstfinanzierungsgrad 51.3 %, was bedeutet, dass die getätigten Investitionen im letzten Jahr nicht durch selbst erarbeitete Mittel gedeckt werden konnten. Somit konnte im vergangenen Jahr der auf lange Sicht anzustrebende Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % nicht erreicht werden.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Zeigt den Anteil des bereinigten Ertrages, der für Investitionen oder Schuldentilgung verwendet werden kann.

Beurteilung: Für einen gesunden Haushalt ist ein SFA von über 20 % anzustreben. Die Kennzahl betrug im Durchschnitt der letzten drei Jahre 11,1 %. Im Jahr 2018 steht der SFA bei 10,6 %, was in diesem Jahr auf eine tiefe Finanzkraft hinweist.

Kapitaldienstanteil (KDA)

Zeigt den Anteil des bereinigten Ertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) aufgewendet werden muss.

Beurteilung: Der KDA liegt mit durchschnittlich 1,8% (2016-2018) in einem gut tragbaren Bereich.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Zeigt den Anteil des bereinigten Ertrages, der für den Zinsdienst aufgewendet werden muss.

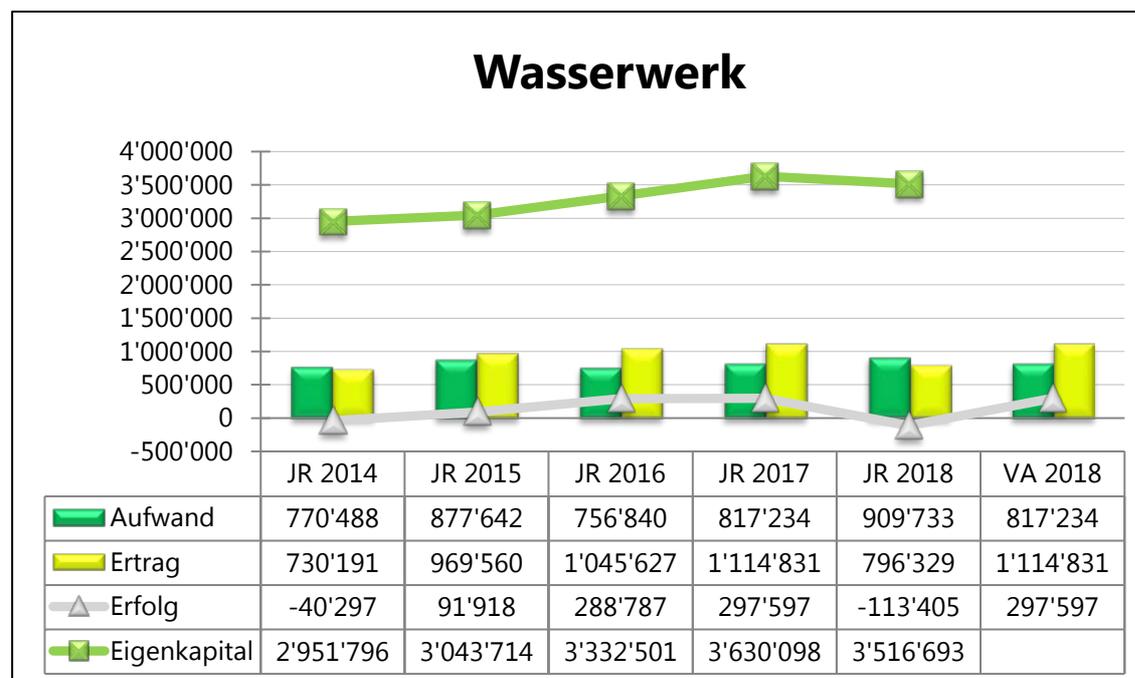
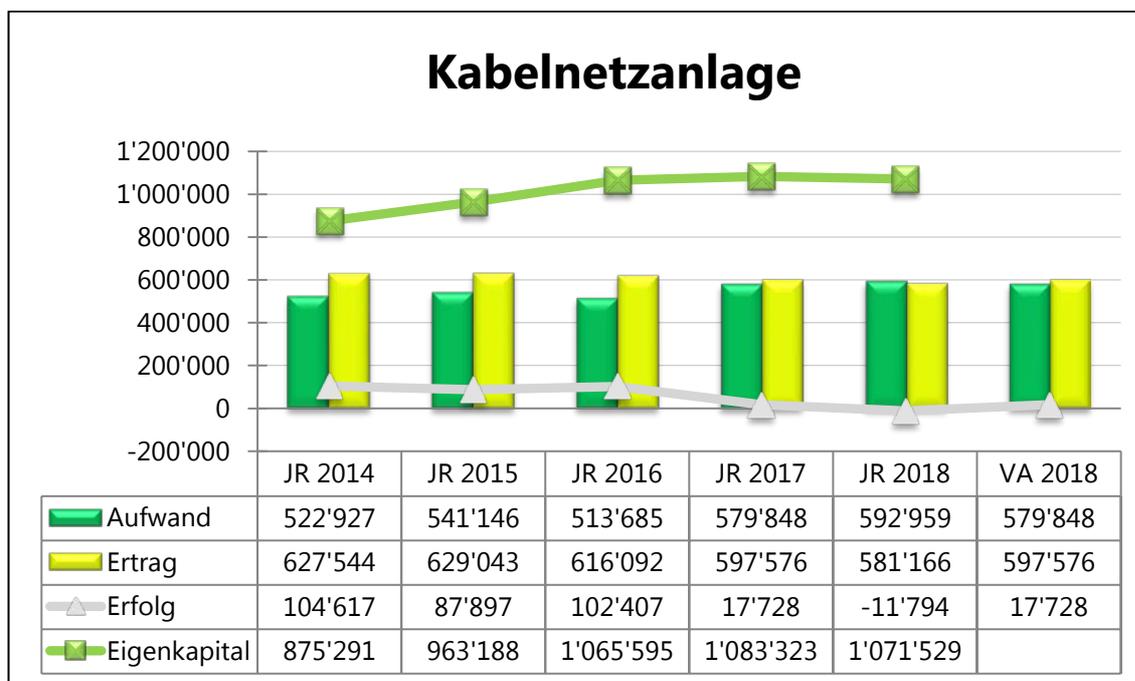
Beurteilung: Im Durchschnitt der letzten drei Jahre war der Zinsbelastungsanteil mit -1,87 % leicht negativ. Trotz des neutralen Aufwandes zeigt diese Kennzahl, dass Buchs im Vergleich mit anderen Gemeinden eher schlecht dasteht. Dies ist auf die hohen Bestände bei den Liegenschaften des Finanzvermögens und die Kontokorrente mit den anderen Gütern zurückzuführen.

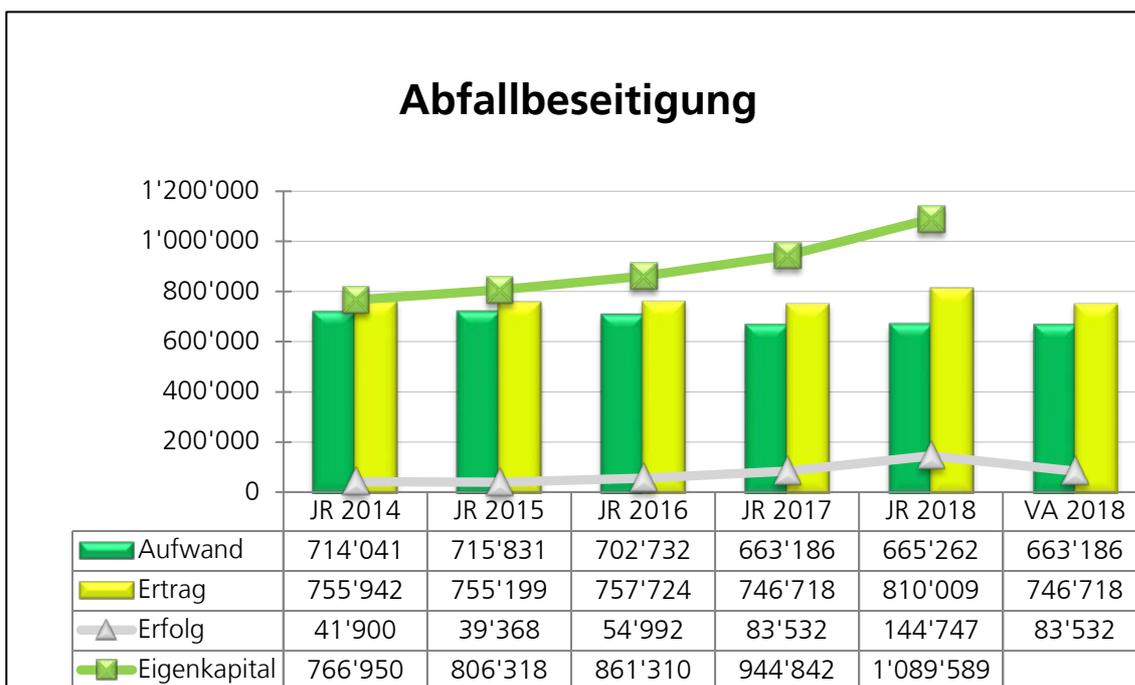
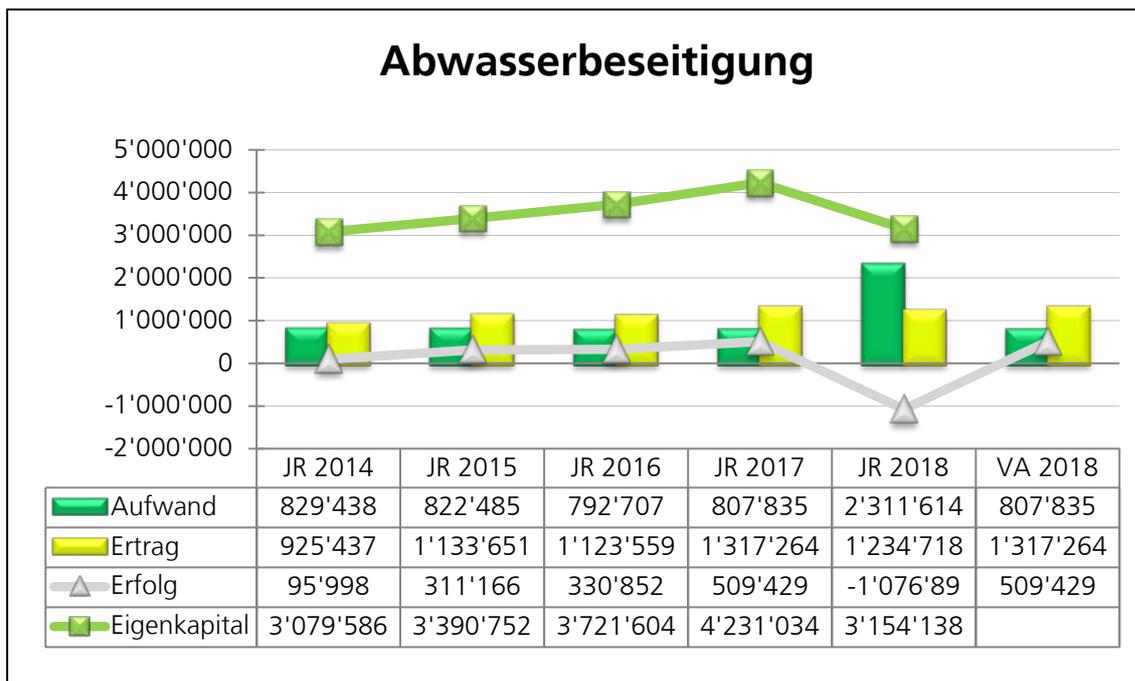
2. Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit	JR 2017	JR 2018
Gewinn (+) / Verlust (-)	1'213'997.03	-342'372.40
Ordentliche Abschreibungen	2'040'871.85	2'509'861.45
Zusätzliche Abschreibungen	322'000.00	2'307'000.00
Buchgewinne (-) / Buchverluste (+) *)	-169'567.29	49'975.50
Veränderung Forderungen (101)	-1'899'934.99	222'472.04
Veränderung übrige Aktiven (103, 115)	-4'381.88	10'436.94
Veränderung Verbindlichkeiten (200, 201, 203)	6'177'353.56	1'392'518.34
Veränderung Rückstellungen LR (2040)	-241'838.60	-22'353.00
Veränderung Uebrige Passiven (205, 21)	806'227.55	56'328.81
Veränderung Spezialfinanzierungen (128, 22)	872'740.30	-1'060'508'84
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	9'117'467.53	5'123'358.84
Investitionstätigkeit		
Veränderung Darlehen (1022)	0.00	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-7'515'871.85	-6'651'861.45
Nettoinvestitionen Finanzvermögen (102 exkl. 1022)	169'867.29	-78'666.80
Veränderung Rückstellungen IR (2041)	-38'600.00	20'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-7'384'604.56	-6'710'528.25
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-1'732'862.97	-1'587'169.41
Finanzierungstätigkeit		
Veränderung langfristige Schulden (202)	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00

3. Spezialfinanzierungen

In der Buchhaltung der Politischen Gemeinde werden vier Bereiche vollumfänglich durch Gebühren finanziert. Diese Spezialfinanzierungen haben ein separates Eigenkapitalkonto und werden jeweils getrennt vom restlichen Steuerhaushalt betrachtet. Die Ergebnisse der letzten Jahre sind durchwegs als gut zu bezeichnen:





4. Finanz- und Verwaltungsliegenschaften (Neubau, Unterhalt und Werterhaltung)

Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Gemeindehaus, Badenerstrasse 1: Sanierung private Grundstücksentwässerung, übliche Unterhaltsarbeiten zur Werterhaltung der Immobilie.
- Gemeindesaal inkl. Bibliothek, Drisglerstrasse 1a/b: Inbetriebnahme des Neubaus und Umzug der Bibliothek.

- Schützenhaus, Boppelserstrasse 11: Austausch der Beleuchtungskörper, Reparatur diverser Stühle.
- Arzthaus, Dielsdorferstrasse 2: Übliche Unterhaltsarbeiten zur Werterhaltung der Immobilie.
- Personalhaus, Gewerbestrasse 12: Ersatz diverser Kühlschränke, Herdplatten und WC-Anlagen.
- Notunterkünfte (Container), Weinbergstrasse 36: Diverse Reparaturarbeiten.
- Kindergarten "Kindervilla", Bahnhofstrasse 11: Setzung von Messpunkten zur Überwachung der Absenkung inkl. Folgemessungen, übliche Unterhaltsarbeiten.
- Kindergarten und Wohnung "Baumacker", Dielsdorferstrasse 20: Diverse Arbeiten aufgrund des Unwetters vom Mai 2018, Auszug der Bibliothek in den Neubau.
- Kindergarten "Oberdorf", Oberdorfstrasse 7: Sanierung private Grundstücksentwässerung.
- Primarschulhaus Zihl, Zihlstrasse 9: Neue Schliessanlage, diverse Umgebungsarbeiten, übliche Unterhaltsarbeiten zur Werterhaltung der Immobilie.
- Primarschulhaus Zwingert, Zürcherstrasse 41: Errichtung eines zusätzlichen Schachts, Sportrasenregeneration aufgrund des trockenen und heissen Sommers, übliche Unterhaltsarbeiten zur Werterhaltung der Immobilie.

5. Sportanlage Gheid

Die Betriebskommission Gheid, welche vom Gemeinderat als unterstützende Kommission eingesetzt wird, hatte im Jahr 2018 zwei Sitzungen. An den Sitzungen wurden unter anderem der Spielbetrieb, das Budget, die Verbesserungsmöglichkeiten und der Unterhalt der Sportanlage besprochen.

Wie bereits in den Vorjahren war auch im Jahr 2018 das Hauptthema wieder der Rasenzustand der Fussballfelder in der Sportanlage Gheid. Der neue Unterhaltsplan bewirkt weiterhin eine Verbesserung beim Rasen. Die undurchlässige Schicht ist noch weiter abgesunken und beeinträchtigt den Wasserabfluss kaum mehr. Das Hauptspielfeld kann max. 20 Stunden pro Woche (je nach Witterungsverhältnissen) benutzt werden.

Bau + Werke

1. Abwasser

Gemäss Mehrjahresvertrag wurde durch den Vertragsunternehmer wiederum das 2. Teilgebiet bzw. das Gebiet West des Buchser Abwassernetzes (Schmutz-, Misch- und Regenwasserleitungen) durch die beauftragten Vertragsunternehmer gereinigt. Jährlich werden zudem alle Strassenentwässerungsschächte sowie diverse Regenwasser- und Sickerleitungen sowie Sonderbauwerke in den Gebieten Ost und Berg/Dorf gereinigt. Die Zustandskontrolle der öffentlichen Abwasserleitungen mittels Kanal-TV-Aufnahmen erfolgte in den Jahren 2014 - 2016 und wird alle 9 Jahre durchgeführt.

Gestützt auf die oben erwähnten Kanal-TV-Aufnahmen konnten wiederum die nötigsten Kanal- und Schachtsanierungen ermittelt werden. Mit Gemeinderatsbeschluss wurden die entsprechenden Kanalsanierungen im Gebiet 16.18 (Teil Ost: Teilstücke in der Kastell- und Weiherstrasse; Teil Süd: Teilstücke in der Oberdorf-, Mühleberg- und Weinbergstrasse; Teil West: Teilstücke in der Kastell-, Weiher-, Reb-, Berg-, Mauerackerstrasse und Weiherweg sowie öffentliche Leitung auf diversen privaten Parzellen) vergeben. Die entsprechenden Sanierungsarbeiten wurden neu submittiert und an die ISS Kanal Services AG, Boswil, vergeben (inkl. 4-Jahresvertrag). Die notwendigen Schachtsanierungen konnten im Berichtsjahr noch nicht ausgeführt werden (voraussichtlich im Frühling 2019).

Bereits im Jahr 2015 wurden im Gebiet "Kernzone West" Zustandsaufnahmen von den privaten Grundstücksentwässerungsleitungen durchgeführt. Von 20 kontrollierten Liegenschaften, einschliesslich Liegenschaften Gemeindehaus und Kindergarten Oberdorf, wiesen deren 18 unterschiedliche Mängel bei der Grundstücksentwässerung auf. Die meisten betroffenen Grundstücke konnten bereits 2016 oder 2017 saniert werden. Bei vereinzelt Liegenschaften kam es - infolge ungenauer oder nicht vorhandener/nachgeführter Pläne - zu Verzögerungen.

2. Ausbau / Erneuerung Strassen, Wege und Plätze

Im Berichtsjahr wurden keine kommunalen Strassen, Wege und Plätze ausgebaut oder erneuert. Jedoch wurden für die Strassenraumgestaltung Bahnhofstrasse Nord verschiedene Gestaltungsvarianten erarbeitet, das Projekt durch den Gemeinderat genehmigt und zuhanden öffentlichen Auflage gemäss § 13 Strassengesetz (Mitwirkungsverfahren der Bevölkerung) freigegeben. Die sechs Einwendungen mit 13 Einzelanträgen sind teilweise ins Projekt eingeflossen. Zudem fanden erste Verhandlungen mit drei direktbetroffenen Grundeigentümern statt. Basierend auf das Auflageprojekt wurde das Ausführungsprojekt zu Fahrbahn und Werkleitungen erarbeitet und eine öffentliche Submission durchgeführt.

Im Zusammenhang mit der Lärmsanierung an Gemeindestrassen fand die öffentliche Auflage des Lärmsanierungsprojekts, die Projektfestsetzung und Kreditfreigabe für die Ausführung von Schallschutzmassnahmen an Gebäuden entlang der Dielsdorfer- und Zürcherstrasse statt. Die sanierungswilligen Grundeigentümer haben bis Ende Juli 2019 Zeit, um strassenseitig geeignete Lärmschutzfenster einzubauen und die entsprechenden Belege einzureichen.

3. Bau- und Feuerpolizei

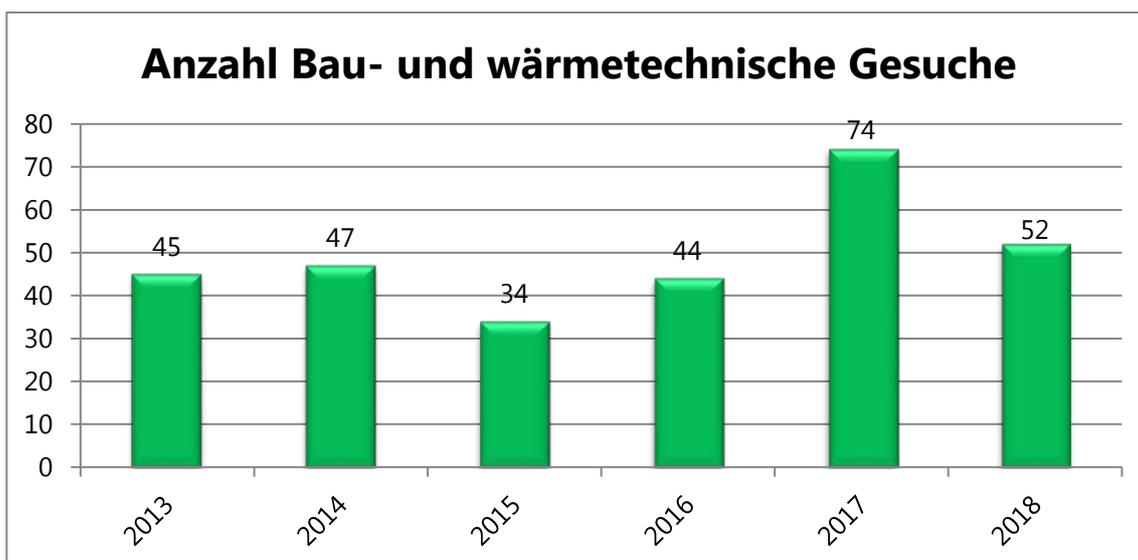
	2017	2018
Beratungen und Begutachtungen von Baugesuchen/Anfragen	92	87
Anzahl ordentliche Baukontrollen	52	50
Baustellen-Umweltschutz-Controlling	7	1
Wärmetechnische Anlagen: Bewilligungen und Kontrollen	10	20
Periodische Kontrollen	4	1
Festanlässe	26	23

4. Baulicher Zivilschutz

Bewilligte Schutzraumplätze	102	0
Periodische Schutzraumkontrollen	69	21

5. Baurechtliche Verfahren

Anzahl Bau- und wärmetechnische Gesuche	74	52
Anzahl Reklamegesuche	7	2
Baubewilligte Wohnungen	116	4
Erstellte Wohnungen	7	84
Anzahl im Bau befindlicher Wohnungen am Ende des Jahres	148	80
Anzahl Parzellierungsbewilligungen	3	4
Bausumme Neubauprojekte (Hochbau) ca.	Fr. 56'430'000	Fr. 8'271'000



6. Elektrizitätsversorgung

Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Ersatz oder Reparatur von Strassen- und Wegleuchten an der Badener-, Bahnhof-, Drisgler-, Stations- und Zürcherstrasse.
- Strassenraumgestaltung Bahnhofstrasse Nord: Zwei Beleuchtungsvarianten und Kostenschätzungen mit verschiedenen Lichtpunkthöhen durch EKZ erstellt (als Ersatz/Ergänzung der bestehenden Strassenbeleuchtung).

7. Unterhalt Strassen, Fuss- und Wanderwege

Gemäss Mehrjahresvertrag wurden durch den Vertragsunternehmer diverse Belagsarbeiten (Grabenflicke, Schacht- und Randsteinanpassungen) ausgeführt. Für Bau- und Grabarbeiten im öffentlichen Grund wurden im Jahr 2018 diversen Werkeigentümern/Bauunternehmungen insgesamt 13 Aufgrabungsbewilligungen erteilt (im Jahr 2017 = 10 Bewilligungen).

Unter anderem wurden noch folgende Arbeiten ausgeführt:

- Diverse Belagsflickarbeiten im Fahrbahnbereich der Dielsdorferstrasse ausgeführt mit Drittunternehmer sowie teilweise in Eigenleistung.
- Elemente zur Verkehrsberuhigung an der Dielsdorfer-, Krähstel- und Weinbergstrasse aufgestellt sowie neue Ruhebänke beim Herrenweg erstellt.
- Rissanierungen auf der Furtbachstrasse und dem Gugerliwiesweg.
- Sanierung diverser Schachtabdeckungen (Kanalisation, Schlammsammler) in der Moos-, Mühleberg-, Pfaffenbühl-, Reb-, Weinberg- und Zühlstrasse.

Für die Eisfreimachung im Winter 2018/2019 wurden rund 80 Tonnen Salz verwendet (in der Vorperiode ca. 110 Tonnen).

8. Wasserversorgung

Statistik	2017	2018
Versorgte Einwohner	6'350	6'390
Quellwasser Eigenförderung	69'964 m ³	72'774 m ³
Fremdwasser	703'757 m ³	755'268 m ³
./.. Abgabe an Boppelsen	./.. 38'636 m ³	./.. 42'149 m ³
./.. Abgabe an Dielsdorf	./.. 117'393 m ³	./.. 112'126 m ³
Jahrestotal / Verbrauch Buchs	617'692 m ³	673'767 m ³
Haushaltungen, Gewerbe + Industrie	512'236 m ³	538'284 m ³
Laufbrunnen (8 Stück, ohne Quellen)	16'000 m ³	16'000 m ³
Öff. Zwecke, Bauwasser, Netzverluste	89'456 m ³	119'483 m ³
Gesamtlänge Hauptleitungsnetz	ca. 30'156 m	ca. 30'156 m
Hydranten (ohne GWF)	271	271

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen - soweit untersucht - innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte innerhalb Gemeindegebiet 32,3 - 39,6 °fH (= hart).

Nitrat: 16,5 - 19,5 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter. Das Trinkwasser erfüllt klar die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

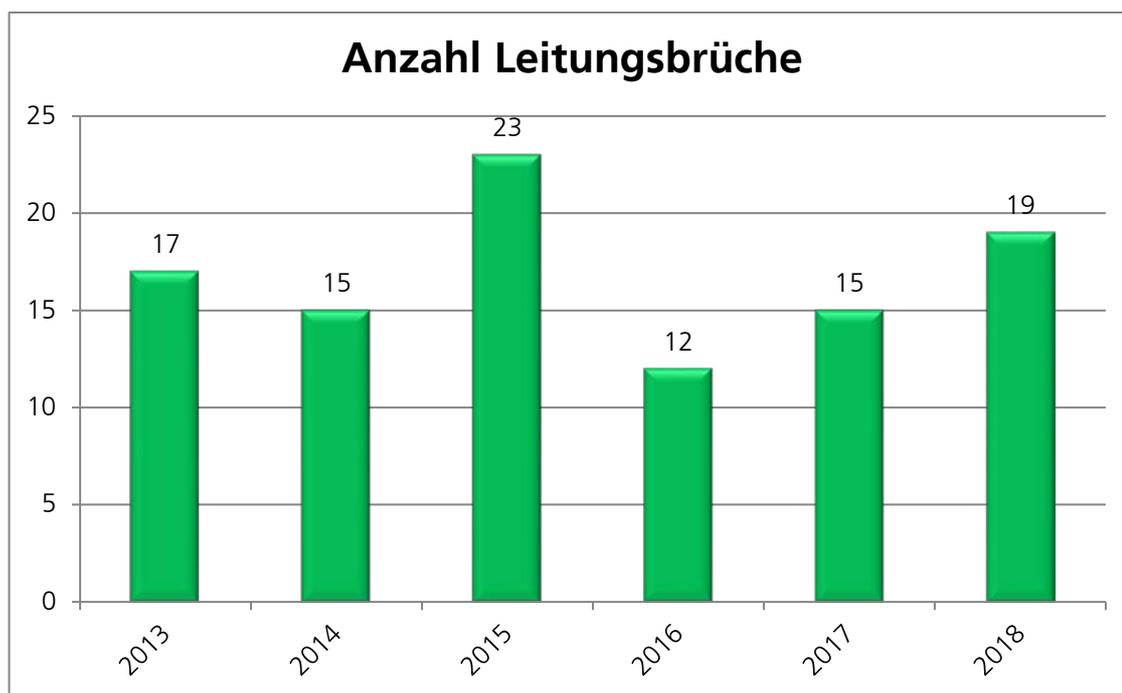
Herkunft des Trinkwassers

11 % stammt aus den eigenen Quellen. Die übrigen 89 % mussten bei der Gruppenwasserversorgung Furttal (GWF) eingekauft werden. Dieses Trinkwasser wird mehrheitlich aus Grundwasser gewonnen.

Die WVB arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Umlegung und Erneuerung der Hauptleitung Drisglerstrasse (bei Einmündung bis Parkplatz Petermoos) sowie Bauleitung in Eigenleistung.
- Reparatur von verschiedenen Leitungsbrüchen (4 öffentliche und 15 private Leitungen).
- Überwachen der Dorf- und Industriezone (1. Hälfte) durch Zonenscan via Hydranten mittels Messwagen durch die Firma Rivatec AG.
- Hydranten-Kontrollwartung (ca. 50 % des Gesamtbestandes), 9 Hydranten revidiert sowie Schieberkontrollwartung (ca. 1/3 des Bestandes).



9. Gebäudeversicherung, Notariat und Grundbuchamt

Auch im Jahr 2018 wurden wieder diverse Revisionsschätzungen durchgeführt. Die kantonale Gebäudeversicherung (GVZ) muss dabei nicht mehr von der Abteilung Bau + Werke unterstützt werden.

In Ergänzung zum Notariat wurden 4 Eigentümerauskünfte bzw. Auskünfte über das Grundeigentum an Dritte erteilt (im Jahr 2017 = 9 Auskünfte).

10. Gewässerschutz und -unterhalt

Gefahrenkartierung Naturgefahren Furttal: Entwurf Massnahmenplanung durch beauftragtes Ingenieurbüro erstellt, interne Besprechungen/Abklärungen und Bereinigungsphasen, Fertigstellung «Bericht Massnahmenplanung Naturgefahren», Festsetzung durch Gemeinderat und Einreichung der entsprechenden Unterlagen an die Baudirektion bzw. dem kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) zur Stellungnahme.

Nach wie vor müssen für Baugesuche, die von der Gefahrenkarte betroffen sind, Objektschutzgutachten erstellt sowie der Schutz von Personen und Sachwerten beurteilt werden. Die erwähnten Gutachten werden vom AWEL geprüft, die bauliche Umsetzung hingegen kontrolliert die Abteilung Bau + Werke (im Zuge der Baurealisation).

Unter anderem wurden wiederum diverse Bäche geputzt (Schlamm/"Grünzeug" entfernen), Bäume und Sträucher gerodet sowie das Heugras gemäht. Zudem wurden im Mötschenbach Laub und Steine entfernt (Abschnitt Regensbergstrasse bis Bruederhof).

Nach dem Unwetter vom 30. Mai 2018 waren diverse ausserordentliche Aufräumarbeiten notwendig. Oberhalb der Eindolung (beim Rosengarten Müller) wurden unmittelbar danach beim Härzibach provisorische Schutzmassnahmen mit Lägersteinen und Schalttafeln errichtet. Der bestehende Rechen wurde

repariert und ein zusätzliches Gitter eingebaut. Beim Becken an der Bachtelstrasse musste noch die Stützmauer repariert werden.

11. Geographisches Informationssystem (GIS) / digitaler Leitungskataster

Die Leitungen im GIS der Gemeindewerke Abwasser, Wasser und Kabelnetzanlage (KNA) werden laufend nachgeführt. Die Nachführung der externen Werke (EKZ, NOK, Swisscom, Cablecom usw.) erfolgt nur punktuell oder gebietsweise.

12. Amtliche Vermessung / Registerharmonisierung

Die Daten der amtlichen Vermessung (AV) der Gemeinde Buchs werden laufend - unter anderem auch mittels Situations- und Grenzmutationen - nachgeführt. Beim Projekt «Alle AV-Gebäude im GWR» wurden im Auftrag des kantonalen Amtes für Raumentwicklung (ARE) die Strassenachsen ergänzt. Ebenfalls wurden die Arbeiten für die «Periodische Nachführung (PNF) 2017» im Auftrag des ARE abgeschlossen. Weiter erfolgten Nachführungsarbeiten im Bereich Wald/-ränder und bestockte Flächen.

Nach der Kreditfreigabe durch den Gemeinderat erfolgte im Sommer 2018 die Installation und Betrieb des gemeindeeigenen WebGIS. Seit 1. September 2018 kann die Gemeindeverwaltung Werkleitungsdaten, AV-Daten, Eigentümerinformationen und weitere öffentliche Daten, wie Luftbilder und ÖREB-Kataster, über das Internet abrufen.

13. Naturschutz

Das Gebiet des Bahndammes wird seit 2006 sowie das Gebiet Trüebenbach von der Grünwerk Genossenschaft Winterthur gepflegt und unterhalten.

14. Planung (Richt-/Nutzungsplanung, Quartier- und Gestaltungspläne)

Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

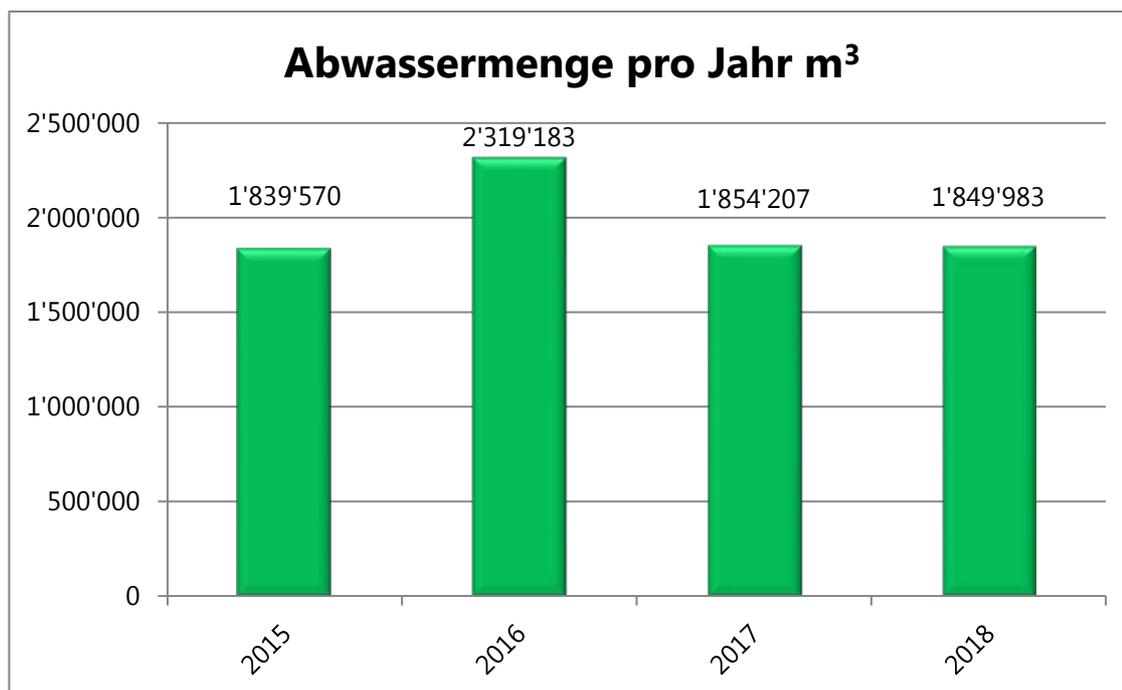
- Zwei Vernehmlassungen des Gemeinderates: Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2017 / Entwurf für die Änderung des Energiegesetzes
- Anhörungen zu nebengeordneten Planungsträgern (= Gemeinden): 7 Stellungnahmen (im Jahr 2017 = 2 Stellungnahmen).
- Revision Ortsplanung Buchs (Richt- und Nutzungsplanung): Durchführung Workshop Siedlungserneuerung/Fokusgebiete, Erarbeitung kommunaler Richtplan Siedlung & Landschaft, Präsentation, öffentliche Auflage, Anhörung und Vorprüfung durch Kanton / 7 Sitzungen mit Arbeitsgruppe und Gemeinderat (im Jahr 2017 = 10 Sitzungen).
- Aufhebung von Verkehrsbau- und Niveaulinien an diversen Gemeindestrasse in der Kernzone: Rechtliche Vorabklärungen mit Amt für Verkehr (AfV) und diverse Entwürfe. Festsetzung durch Gemeinderat und Genehmigung durch Volkswirtschaftsdirektion/AfV.

15. Kläranlageverband Buchs-Dällikon (ARA Furthof)

Die Reinigungsleistung und die Abflussqualität der Kläranlage war das ganze Jahr gut. Die Ammonium-Stickstoff Konzentration ist im Auslauf etwa gleich wie im Vorjahr (2017) und liegt immer noch weit unter dem zulässigen Grenzwert. Auch die Nitrit-Stickstoff-Konzentration war gut; mit zwei Überschreitungen liegt die ARA Furthof immer noch im zulässigen Toleranzbereich.

Im Januar 2018 wurde das Bauprojekt "Ausbau und Sanierung ARA Furthof" vom Kläranlageverband Buchs-Dällikon gutgeheissen sowie von den Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden an der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 genehmigt. Anfang August 2018 konnte daher die notwendige Baueingabe eingereicht werden. Die baurechtliche Bewilligung wurde durch die Gemeinde Buchs am 17. Dezember 2018 erteilt. Vorgängig bzw. am 23. November 2018 wurde vom Bundesamt für Umwelt mittels Verfügung die Zusicherung von Abgeltungen gemäss Art. 61a GSchG (= Subvention von Massnahmen zur Elimination von Mikroverunreinigungen) verfügt.

An der Urnenabstimmung vom 23. September 2018 wurden die totalrevidierten Statuten, inkl. Kostenverteilermodell, von den Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden genehmigt und anschliessend zur Genehmigung durch den Regierungsrat eingereicht.



Bildung

1. Einleitung

Auf den beiden Schulanlagen Zihl und Zwingert und den zugeordneten sieben Kindergärten werden von den Schülerinnen und Schülern über 20 Muttersprachen gesprochen. Für 49% der Kinder ist Deutsch nicht die Muttersprache der Eltern. Das ist für die Lehrpersonen Herausforderung und Bereicherung zugleich. Das Beherrschen der Deutschen Sprache ist indessen unabdingbar, damit die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht erfolgreich folgen und später im Berufsleben bestehen können. Die Schulpflege hat deshalb vor einem Jahr für die betroffenen Schülerinnen und Schüler die entsprechende Lektionenzahl gegenüber der kantonalen Mindestanforderung erhöht.

Die Schülerinnen und Schüler immer wieder von neuem für den Unterricht zu motivieren, bleibt ein zentrales Anliegen von Schulpflege, Schulleitungen und Lehrerschaft.

2. Personelles

Erfreulicherweise konnten beide Schulleitungsstellen mit erfahrenen Führungskräften erfolgreich neu besetzt werden. Am 1. Dezember 2018 startete Frau Veronika Wyder in der Schuleinheit Zwingert. Herr Bernard Hochuli übernimmt die Schulleitung der Schuleinheit Zihl per Jahresbeginn 2019.

Die Schulpflege wünscht den beiden einen guten Start in Buchs und viel Befriedigung in ihrer Tätigkeit.

Personalbestand

Die Primarschule Buchs beschäftigte per 31. Dezember 2018 rund 90 Personen (Voll- und Teilzeit) in nachstehenden Berufsfeldern.

Schulleitungen	2
Primarlehrpersonen	26
Handarbeitslehrpersonen	5
Kindergartenlehrpersonen	8
Heilpädagoginnen	6
Logopädinnen	7
Schwimmlehrerin	1
Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache	7
Pädagogische Assistenzen	8
Mitarbeiterinnen Betreuung / Schülerclub	9
Schulsozialarbeiter	1
Schulgesundheit (Zahnpflege / Lausbekämpfung)	4
Verwaltung	3
Schulpflege	5

Neuer Berufsauftrag nBA

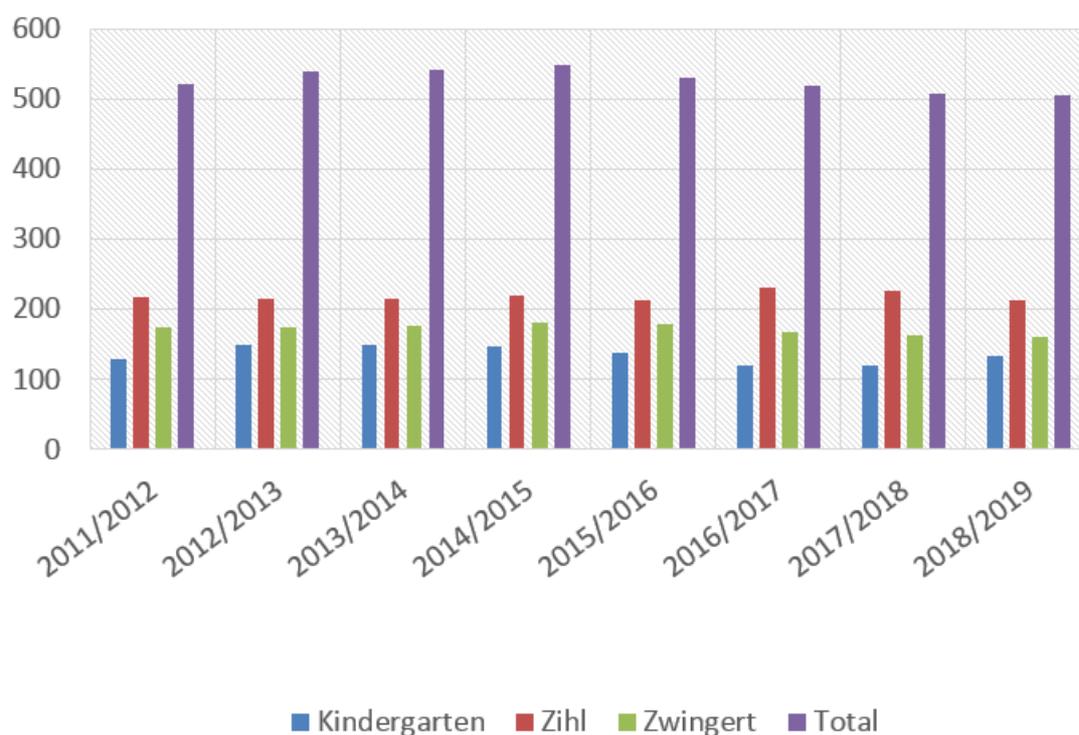
Mit dem auf kantonaler Ebene neu definierten Berufsauftrag (=nBA), der zu Schuljahresbeginn 2017/2018 eingeführt wurde, wurden die Erwartungen bezüglich der Anzahl Stunden für die einzelnen Tätigkeitsbereiche an die Lehrpersonen in inhaltlicher wie in zeitlicher Hinsicht neu definiert. Den Schul-

leitungen dient der neue Berufsauftrag als wichtiges Führungsinstrument. Im Rahmen der kantonalen Vorgaben erhalten die Schulen einen Spielraum, um auf lokale und persönliche Bedürfnisse einzugehen. Nachdem nun während zwei Schuljahren erste Erfahrungen mit den nBA gesammelt wurden, werden nun per Schuljahr 2019/2020 die Grundsätze der Primarschule Buchs im Zusammenhang mit dem nBA reglementiert.

Die Diskussionen um den nBA gehen aber weiter. Fast von allen Betroffenen werden Korrekturen resp. Verbesserungen gewünscht, welche die unterschiedliche Sichtweise der Akteure wiedergeben. Die Bildungsdirektion wird voraussichtlich in einem Jahr eine erste Auswertung erstellen und erst dann mögliche Anpassungen ins Auge fassen.

3. Schülerinnen und Schüler

Im Schuljahr 2018/2019 besuchen in den zwei Schuleinheiten Zihl und Zwingert insgesamt 506 Schülerinnen und Schüler die Primarschule, eingeteilt in 19 Primarklassen (9 Unter- und 9 Mittelstufenabteilungen und 1 Aufnahmeklasse) sowie in 7 Kindergärten. 19 dieser Schüler und Schülerinnen werden integrativ mit Sonderpädagogischen Massnahmen gefördert. 19 weitere Schülerinnen und Schüler werden an externen Sonderschulen unterrichtet.



4. Schulraumplanung

Das auf das Schuljahr 2017/18 frisch sanierte Schulhaus Zihl Trakt 2 bewährt sich bestens im täglichen Schulbetrieb. Die Bauabrechnung soll spätestens Ende 2019 der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Mit der erfolgreichen Urnenabstimmung vom 25. November 2018 wurde ein weiterer Meilenstein für die Schulraumplanung gelegt. Mit dem Neubau eines Doppelkindergartens auf dem Dach einer neuen Sporthalle (Einfachturnhalle 28m x 16m) auf dem Schulareal Zwingert werden die Anforderungen an eine zeitgemässe Infrastruktur für die Primarschule erfüllt.

Aus Sicherheitsgründen und betrieblichen Überlegungen besteht die Absicht, die zwei Einzelkindergärten aufzuheben (Die Wilde Sieben im Ärztehaus und Baumacker an der Dielsdorferstrasse). Durch den Bau eines Doppelkindergartens auf dem Schulareal Zwingert kann auch an diesem Standort bald eine Ganztagesbetreuung für alle Stufen angeboten werden. Der heutige Mittagstisch wird ab dem Schuljahr 2020/21 zu einem Schülerclub (=Hort) erweitert.

Sobald der Neubau der Sekundarschule hinter dem Gemeindesaal/Dreifachturnhalle fertig erstellt ist, kann die Primarschule das heute noch von der Sekundarschule gemietete Stockwerk im Schulhaus Zwingert für die eigenen Bedürfnisse umbauen. Die Primarschule erhält so den Hort, vier zusätzliche Klassenzimmer und zahlreichen Gruppenräume für die Fachlehrpersonen, die heute die Gruppenräume der Primarklassen benützen müssen. Das zukünftige Wachstum der Schülerzahlen kann so in der Gemeinde ohne Provisorien aufgefangen werden.

5. ICT-Projekt Go 4 IT

Mit dem ICT Projekt Go4IT! erhält die Primarschule eine zeitgemässe und moderne IT Infrastruktur.

Bereits in der Konzeptentwicklung wurde darauf geachtet, die Anforderungen des Lehrplan 21 bestmöglichst zu erfüllen und den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen eine Infrastruktur bereitzustellen, mit welcher das Lernen und Lehren optimal unterstützt wird. Der Einsatz moderner Informatikmittel fördert auch das digitale Zusammenarbeiten und bietet viele neue Möglichkeiten, welche den Alltag bereichern werden. Neue leistungsfähige Internetanbindungen werden auch das Arbeiten ausserhalb des Schulhauses ermöglichen.

Die Anbindung der beiden Schulhäuser ans Glasfasernetz ist beim Gemeinderat beantragt (prioritäre Behandlung der beiden Schulhäuser). Nach der Bewilligung durch den Gemeinderat dauern die Ausbauten ca. zwei Monate (bei optimalem Ablauf bis ca. Mitte April 2019). Die neue Hardware wurde Ende 2018 angeschafft und ist zwischengelagert.

Die neue Infrastruktur sollte der Primarschule somit im zweiten Semester des Schuljahres 2018/19 zur Verfügung stehen.

6. Ausblick / Projekte

Lehrplan 21

Der neue Lehrplan ist erlassen. Mit Beschluss vom 13. März 2017 hat der Bildungsrat den Lehrplan für die Volksschule des Kantons Zürich auf der Grundlage des Lehrplans 21 erlassen. Mit seinem Beschluss legt der Bildungsrat den Inhalt des neuen Lehrplans fest, wie im Rahmen der Vernehmlassung bestätigt wurde. Dies umfasst auch die einleitenden Kapitel und alle Kompetenzen, welche die Schülerinnen und Schüler im Lauf der Volksschule erwerben sollen.

Gleichzeitig hat der Bildungsrat die neue Lektionentafel unter Berücksichtigung der Vernehmlassungsergebnisse beschlossen. Mit ihr liegt eine bei den Partnern des Schulbetriebs breit akzeptierte Lösung vor.

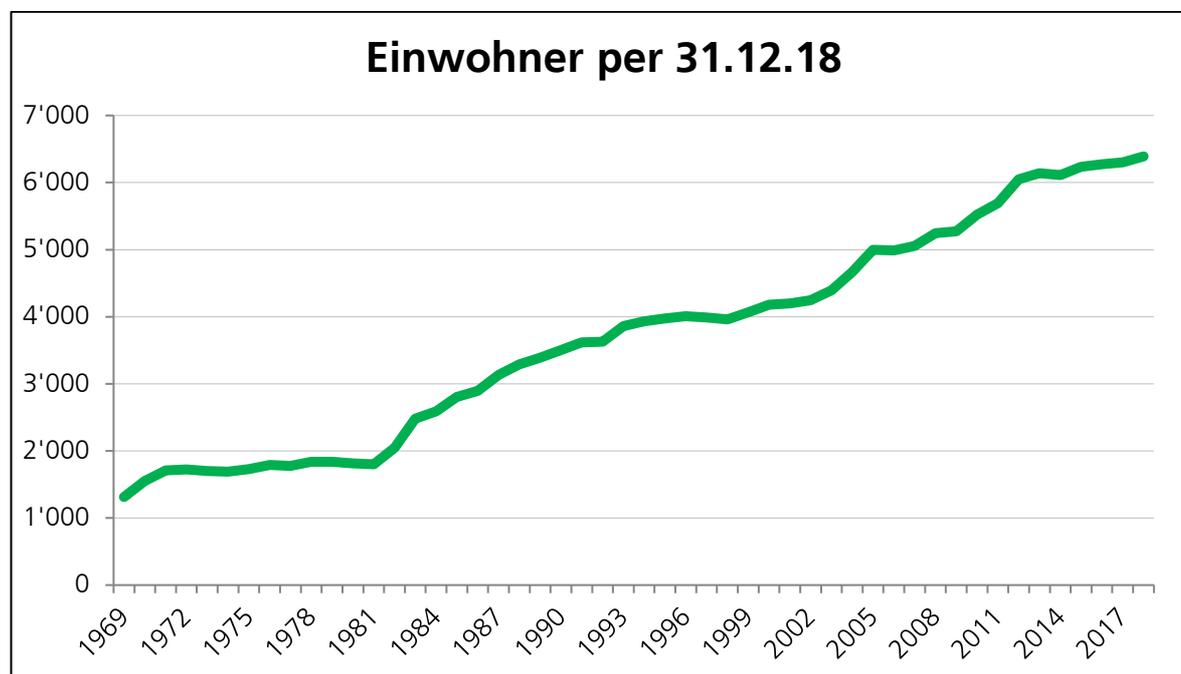
Der Zürcher Lehrplan 21 löst den Lehrplan für die Volksschule von 1991 ab. Er trat im Schuljahr 2018/19 auf der Kindergarten- und der Primarstufe bis zur 5. Klasse in Kraft. Im Schuljahr 2019/20 wird er auch für die 6. Klasse und auf der Sekundarstufe I massgebend sein.

Ausserfamiliäre und schulergänzende Betreuung

Die neue Verordnung über Unterstützungsbeiträge für die schul- und familienergänzende Betreuung in Kindertagesstätten, Tagesstrukturen und Tagesfamilien - gestützt auf § 18 des Jugendhilfegesetzes – wurde von der Gemeindeversammlung genehmigt und ist per 1. August 2018 in Kraft getreten. Die Verordnung bezweckt die Unterstützung der Eltern in Erziehung und Betreuung im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die emotionale, kognitive, sprachliche und soziale Förderung der Kinder im vorschulischen und schulischen Bereich. Neu für die Gemeinde Buchs werden in der Verordnung auch Unterstützungsleistungen im vorschulischen Bereich geregelt.

Sicherheit

1. Einwohnerkontrolle



Per 31. Dezember 2018 zählte die Gemeinde Buchs 6'390 Einwohnerinnen und Einwohner. Davon waren 3'139 weiblichen und 3'251 männlichen Geschlechts. 1'641 Personen (26 %) haben eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der evangelisch-reformierten Konfession gehören 1'832 Personen (29 %) und der römisch-katholischen Konfession 1'740 Personen (27 %) an. 2'818 Einwohnerinnen und Einwohner haben eine andere oder keine Konfessionszugehörigkeit (44 %).

2. Bestattungsamt

Das Bestattungsamt Buchs bearbeitete im Jahr 2018 insgesamt 29 Todesfälle. 20 Verstorbene wurden auf dem Friedhof Buchs beigesetzt (4 Erdbestattungen und 16 Urnenbeisetzungen). 9 der Verstorbenen wurden auf Wunsch der Angehörigen nicht auf dem Friedhof Buchs bestattet.

3. Polizei / Sicherheit

Ausgestellte Ordnungsbussen

Die Gemeinden sind gemäss Gemeindegesetz für die Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit verantwortlich. In Buchs übernehmen diese Aufgaben die Gemeindepolizei Regensdorf und die Kantonspolizei Zürich.

In erster Linie ist die Gemeindepolizei für die gemeindepolizeiliche Grundversorgung in Buchs zuständig und sorgt für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung und überwacht den Verkehr auf Gemeindestrassen.

Ebenfalls werden Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch einen privaten Sicherheitsdienst ausgeführt.

Die Einnahmen aus Ordnungsbussen beliefen sich im Jahr 2018 auf Fr. 10'937.70.

4. Zweckverband Feuerwehr Buchs-Dällikon

Die Feuerwehr Buchs-Dällikon schützt einen Gebäudeversicherungswert (Gebäude und feste Einbauten) von 2.8 Milliarden Franken. Darin nicht eingerechnet ist das ganze Inventar von Firmen und der gesamte Hausrat der Bevölkerung.

Personalbestand

Anzahl Feuerwehrangehörige 2016 - 2018:

	2016	2017	2018
Offiziere	8	8	8
Unteroffiziere	13	12	12
Soldaten	32	30	42
AdF	53	50	62
Zu- / Abnahme:		-3	+12

Durch eine Versand-Aktion an alle 18 bis 42-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Buchs und Dällikon konnte der Bestand um 12 AdF auf 62 erhöht werden. Die Frauenquote liegt bei gut 10%, das Durchschnittsalter bei ungefähr 42 Jahren. Das durchschnittliche Dienstalder liegt bei 11 Jahren.

Einsätze

Die Feuerwehr Buchs-Dällikon musste an insgesamt 62 Einsätze ausrücken. Dabei wurden 1034 Einsatzstunden geleistet. Die Einsätze nach dem Starkregen vom 30. Mai 2018 schlagen dabei mit rund einem Drittel der Einsatzstunden zu buche. Dazu kommen weiter 48 nicht alarmmässige Einsätze zugunsten der Bevölkerung. Dabei wurden weitere 195 Stunden geleistet. Insgesamt wurden eine Person und drei Tiere gerettet.

Übungen

2018 wurden an 87 Tagen Übungen durchgeführt. Das beinhaltet alle Zugs-, Mannschafts-, Kader-, Offiziers- und Spezialübungen. Dabei wurden über 2600 Übungsstunden geleistet. Des Weiteren konnte die Feuerwehr Buchs-Dällikon im Ausbildungszentrum in Andelfingen einen ganzen Tag unter realistischen Bedingungen üben. Die gesamten Kosten dafür werden von der Gebäudeversicherung (Anlage und Entschädigung) getragen. Der Übungsbesuch über alle Mannschaftübungen gerechnet liegt bei 74.4%

Inspektion

Im 2018 fand die Inspektion des Statthalters des Kanton Zürich und der kantonalen Feuerwehr statt. Anlässlich einer Kaderübung wurde die Feuerwehr Buchs-Dällikon in den drei Kategorien Stabsarbeit, Mate-

rialwartung und Übung inspiziert. In allen drei Kategorien wurde die Feuerwehr mit der höchsten Bewertung «Sehr gut» bewertet.

5. Gesundheit und Umwelt

Lebensmittelkontrolle

Im Jahr 2018 wurden 33 Inspektionen in verschiedenen Restaurants, landwirtschaftlichen Produktionsstätten, Lebensmittelläden etc. durch die Lebensmittelkontrolleurin Gisela Ruf durchgeführt. Es gab diverse Beanstandungen, die von den Verantwortlichen selbst behoben werden konnten.

Abfallbeseitigung und -entsorgung

Abfall in Tonnen	2014	2015	2016	2017	2018
Haus- und Gewerbekehricht	840.88	957.09	962.22	955.88	965.39
Haushaltkehricht	717.52	811.27	816.79	822.64	828.81
Gewerbekehricht	123.36	145.82	145.43	133.24	136.58
Altglas	169.45	166.47	189.98	199.94	193.71
Aluminium/Stahlblech	11.43	11.13	12.12	13.64	14.47
Karton	55.35	45.15	51.10	46.29	49.22
Altpapier	214.81	173.74	198.33	179.61	157.24
Grüngut	746.97	694.86	755.00	680.82	654.78

Abfall pro Person in kg	2014	2015	2016	2017	2018
Haus- und Gewerbekehricht	137.69	153.47	153.34	151.65	151.08
Haushaltkehricht	117.49	130.09	130.17	130.52	129.70
Altglas	27.75	26.69	30.28	31.72	30.31
Aluminium/Stahlblech	1.87	1.78	1.93	2.16	2.26
Karton	9.06	7.24	8.14	7.34	7.70
Altpapier	35.17	27.86	31.61	28.50	24.61
Grüngut	122.31	111.42	130.32	108.02	102.47

Littering

Die Sammelstellen an der Dielsdorferstrasse und an der Meierwiesenstrasse werden videoüberwacht. Im Jahr 2018 wurden 9 Personen aufgrund von Ablagern bzw. Stehenlassen von Abfällen auf öffentlichem Grund ausserhalb bewilligter Deponien verzeigt. Der entsprechende Strafbefehl erfolgt vom Statthalteramt Dielsdorf.

Soziales

1. Sozialbehörde

Kommunale Erneuerungswahlen

Bei den Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden wurden sämtliche Sozialbehördenmitglieder für die Amtsdauer 2018 bis 2022 wiedergewählt.

Ebenfalls wurde Nadja Meyer als Sozialvorsteherin bestätigt und amtiert somit weiterhin als Präsidentin der Sozialbehörde.

2. Aufgaben der Abteilung Soziales

Die Aufgaben der Abteilung Soziales sind in erster Linie von den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen sowie politischen Rahmenbedingungen abhängig und können nur sehr beschränkt direkt gesteuert oder gar beeinflusst werden.

Das Kerngeschäft eines Sozialdienstes definiert sich aus dem gesetzlichen Auftrag zur persönlichen und wirtschaftlichen Hilfe, welche das Ziel der Integration und Existenzsicherung verfolgt. Dabei sind verschiedene Gesetzes- und Regelwerke zu berücksichtigen, staats- und verwaltungsrechtliche Grundsätze einzuhalten und finanzielle Ansprüche verschiedener Gruppen zu überprüfen. Dies immer unter Einhaltung von Vorschriften und Weisungen. Des Weiteren sind umfangreiche Daten zu Statistikzwecken zu führen.

Sozialhilfe ist subsidiär und soll die Hilfe zur Selbsthilfe fördern. Darum ist in einem Sozialdienst nicht nur rechtliches und rechnerisches Wissen gefragt, sondern auch hohe Beratungskompetenz.

3. Abteilung Soziales / Sozialhilfe

Im Jahr 2018 wurde auf der Abteilung Soziales weiterhin das Ziel verfolgt, die Klientinnen und Klienten ausdauernd zu beraten und im Wiedereingliederungsprozess zu begleiten. Durch die enge Begleitung konnten die Fallzahlen weiter gesenkt werden.

Mehrere nennenswerte Erfolge konnten bei der Integration von Langzeitklienten erzielt werden, welche wegen dieser professionellen Betreuung nach längerer Unterstützungszeit in den Arbeitsmarkt integriert werden konnten oder Rentenleistungen gutgeheissen wurden.

Hauptsächlich fand die Beendigung der Unterstützung wegen der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder eines Umzuges in eine andere Gemeinde statt. Weitere Abschlüsse wurden aufgrund von Sozialversicherungsleistungen, Kontaktabbrüchen oder Unterstützung von Drittpersonen verzeichnet.

Durch die umfassende Unterlagenkontrolle bei Fallaufnahme konnten im Jahr 2018 verschiedene Unterstützungsgesuche wegen mangelndem Anspruch auf Sozialhilfe abgelehnt werden. Diese Personen wurden, wo notwendig, an geeignete Drittstellen verwiesen. Bei den jährlichen Überprüfungen des Leistungsanspruches bei den bestehenden Klientinnen und Klienten konnten durch die präzise Kontrolle wenige Missbrauchsfälle aufgedeckt werden.

Es haben wiederum Leistungskürzungen wegen mangelnder Kooperation stattgefunden, welche in einem Fall zur Leistungseinstellung führte. Die Leistungskürzungen bewegen sich zwischen 5% und 15% des Grundbedarfes. In schwerwiegenden Fällen, vor allem bei wiederholt mangelnder Kooperation jedoch bis zu 30% des Grundbedarfes.

4. Gemeindeinterne Programme

Beschäftigungsprogramm "Integra"

Im Verlauf des Jahres konnten neben dem Arbeitseinsatzplatz beim Werkhof der Gemeinde Buchs ZH weitere individuelle Einsatzplätze für Klientinnen und Klienten generiert werden. Es wurden Klientinnen und Klienten zu Einsätze in die Gemeindebibliothek, an Anlässen der Gemeinde, zum gemeindeinternen Deutschkurs und zu einem Mittagstisch in Buchs ZH vermittelt. Hauptsächlich werden die Einsätze zum Erhalt oder zur Wiederaufnahme einer Tagesstruktur genutzt. Die individuelle Zuteilung der Einsätze steigert die Motivation der Teilnehmenden.

Pro Einsatzplatz waren durchschnittlich ein bis zwei Personen im Einsatz.

Niederschwelliger Deutschkurs zur Vermittlung von kulturellem Wissen

Der Deutschkurs wurde bis im September 2018 im gewohnten Rahmen mit zwei verschiedenen Leistungsklassen weitergeführt. Aufgrund einer beruflichen Neuorientierung der Deutschlehrperson musste per 1. Oktober 2018 eine neue Lehrerin angestellt werden.

Der Lehrpersonenwechsel wurde zum Anlass genommen, den Deutschkurs den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner anzupassen. Um mehr Teilnehmende zu erreichen, wurde gemeinsam mit der Primarschule Buchs ZH mittels mehrsprachigem Flyer auch die Elternschaft über den Deutschkurs informiert. Zusätzlich wurde ein Kinderhütedienst für die eine der beiden Leistungsklassen eingerichtet. Für die Kinderbetreuung konnte deswegen eine weitere Person angestellt werden. So können neu auch Mütter mit Betreuungsverpflichtungen am Kurs teilnehmen.

Die beiden Leistungsklassen sind nach der Konzeptänderung sehr erfolgreich gestartet. Wegen der grossen Nachfrage musste der Deutschkurs vom Sitzungszimmer im Gemeindehaus Buchs ZH in Räumlichkeiten der reformierten Kirche Buchs ZH verlegt werden. Sehr vorteilhaft an dieser neuen Lösung ist, dass die Kinderbetreuung und der Deutschkurs am selben Ort angeboten werden.

5. Asylwesen

In der Schweiz wurden 2018 15'255 Asylgesuche gestellt. Das sind 2'833 Gesuche weniger als 2017 (-15,7 %). Es ist der tiefste Wert seit dem Jahr 2007 (10'844 Gesuche).

Wichtigstes Herkunftsland von Asylsuchenden in der Schweiz war im Jahr 2018 Eritrea. An zweiter Stelle der Herkunftsländer lag im Jahr 2018 Syrien. Gefolgt von Afghanistan, Türkei, Algerien und Sri Lanka.

Das Kontingent für Asylsuchende (Status N, VA, FL, ABG) in der Gemeinde Buchs ZH beträgt 44 Personen. Im Dezember 2018 waren von diesem Kontingent 27 Plätze besetzt, was 61 % des Kontingents entspricht.

Im Jahr 2018 haben sieben interkommunale Transfers stattgefunden. Eine Person ist untergetaucht. Eine Person musste aufgrund einer Statusänderung wieder im Kontingent aufgenommen werden. Ebenfalls gab es eine Geburt, welche neu im Kontingent berücksichtigt wird.

Aufgrund einer Gesetzesänderung im Asylwesen welche per 1. Juli 2018 in Kraft getreten ist, werden neu Vorläufig Aufgenommene Asylsuchende (VA) wieder mit Asylfürsorge finanziell unterstützt. Bis zum 30. Juni 2018 haben diese Personen ordentliche Sozialhilfe erhalten. In der Gemeinde Buchs ZH waren 22 Personen von dieser Gesetzesänderung betroffen.

Entsprechend konnten ab 1. Juli 2018 Sozialhilfekosten eingespart werden. Die Asylkosten fallen nun jedoch höher aus. Nicht zuletzt, da Gesundheits- und Integrationskosten wegen dieser Gesetzesänderung ab 1. Juli 2018 vollumfänglich der Gemeinde Buchs ZH belastet werden und nicht wie bis anhin durch den Kanton mitfinanziert werden.

Der Deutschkurs in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Buchs ZH wurde bis im September 2018 mit grossem Einsatz von Freiwilligen aus der Gemeinde durchgeführt. Da die Teilnehmerzahl stetig gesunken war, haben sich die Freiwilligen entschieden, den Kurs ab Oktober 2018 nicht mehr weiterzuführen. Wir danken den Freiwilligen an dieser Stelle für ihr grosses Engagement. Sie waren mit viel Herzblut dabei.

Als Alternative zu diesem Deutschkurs können die Asylsuchenden seit Oktober 2018 am niederschweligen Deutschkurs der Gemeinde teilnehmen. Das Angebot wird rege genutzt. Die Integration der Asylsuchenden in den gemeindeeigenen Deutschkurs bringt ausserdem den Vorteil, dass die Asylsuchenden Kontakt mit Bewohnern und Bewohnerinnen aus der Gemeinde knüpfen können, was zu einer gelingenden Integration beiträgt.

6. Notwohnungen

Die Notwohnungen an der Gewerbestrasse und die Container beim alten Bahnhof waren im vergangenen Jahr gut ausgelastet und wurden als Asylunterkunft, aber auch als Notunterkunft für Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde genutzt.

Im Vergleich zu den Vorjahren kann jedoch angemerkt werden, dass Asylsuchende sowie Bewohnerinnen und Bewohner der Notunterkünfte erfolgreich eigene Wohnungen gefunden haben. Zusätzlich wurden der Gemeinde Buchs ZH keine neuen Asylsuchenden zugewiesen. Diese Punkte haben im 2018 zu einer leichten Abnahme der Ausnutzung geführt.

7. Altersarbeit

Im Dezember 2018 wurde durch die Gemeinde Buchs ZH erstmals ein Adventsessen für Pensionäre organisiert. Der Anlass war ein grosser Erfolg, haben doch mehr als 200 Buchserinnen und Buchser ein gemeinsames Mittagessen mit Nachmittagsunterhaltung genossen.

Ansonsten sind vorwiegend die bekannten Institutionen, wie Pro Senectute, die Landeskirchen, etc. in der Gemeinde aktiv. Die Gemeindebehörden werden situativ mit einbezogen.

8. Jugendarbeit

Im Jahr 2018 wurde die geplante Leistungsprüfung der Jugendarbeit durchgeführt. Seit 2017 wurde hauptsächlich die Öffnung des Treffs gewährleistet, was nicht dem ursprünglichen Konzept der Jugendarbeit Buchs ZH 2016-2020 entsprochen hat. Die Evaluation hat ergeben, dass ein umfassendes, fachli-

ches, zielführendes und professionelles Handeln, welches längerfristig einen Nutzen für die Gemeinde Buchs ZH bringen soll, nur möglich ist, wenn ab 2019 zum Konzept der Jugendarbeit Buchs 2016-2020 zurückgekehrt wird. Der Gemeinderat hat deswegen eine Stellenprozentenerhöhung für eine(n) Jugendarbeiter/in von 10 % gutgeheissen. Zusätzlich wurde ein Ausbildungsplatz in der Jugendarbeit mit einem Pensum von 60 % bewilligt.

Der Treff wurde bis zu den Sommerferien weiterhin mehrheitlich von Jungs besucht. Der Tagesdurchschnitt lag bei 16 Jugendlichen. Dank verschiedenen Informationsveranstaltungen nach den Sommerferien bei den Schülerinnen und Schülern konnte die Besucherzahl pro Tag im Durchschnitt markant auf über 20 Jugendliche gesteigert werden. Erfreulicherweise sind unterdessen auch vermehrt Mädchen im Jugendtreff. Die Jugendlichen schätzen den Treff und fühlen sich wohl. Hauptsächlich halten sie sich dort zur Kontaktpflege und für gemeinsames Zeitverbringen auf. Beratungen haben aufgrund des vorderhand reduzierten Stellenpensums nur wenige stattgefunden.

Die Jugendarbeit Buchs ZH hat im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Regensdorf ausserdem aktiv beim Streetsoccerturnier und bei Furttal Talents mitgearbeitet.

Das Midnight Move Buchs wurde auch in der Wintersaison 2017/2018 durchgeführt. Seit November 2018 ist bereits die Wintersaison 2018/2019 am Laufen. Die Jugendlichen haben bei diesem Projekt die Möglichkeit, durchschnittlich zwei Mal pro Monat an den Samstagabenden unter Betreuung in der Turnhalle gemeinsam Sport zu treiben und Zeit zu verbringen. Das Projekt kommt bei den Jugendlichen gut an. Die Teilnehmerzahlen sind kontinuierlich hoch.

Rechnungsprüfungskommission

1. Einleitung

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) ist ein von den Stimmberechtigten gewähltes selbständiges Organ und den staatlichen Aufsichtsorganen gegenüber verantwortlich. Sie besitzt keine eigenen Beschluss- und Vollzugskompetenzen und kann nicht selbständig Anträge an die Stimmberechtigten stellen. Sie nimmt Stellung zu Anträgen der Vollzugsbehörden und zu Initiativen.

Gemäss § 59 GG prüft die RPK den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen und alle Anträge von finanzieller Tragweite an die Gemeindeversammlung, insbesondere Budget, Jahresrechnung und Spezialbeschlüsse. Sie klärt die finanzrechtliche Zulässigkeit, die finanzielle Angemessenheit und die rechnerische Richtigkeit ab. Sie erstattet dazu Bericht und Antrag. Die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnungen wird jeweils an eine externe Prüfstelle übertragen, welche die vorgegebenen Fachkompetenzen und Unabhängigkeit aufweist.

2. Tätigkeiten

Prüfung der Jahresrechnungen 2017:

- der Politischen Gemeinde Buchs (inkl. Primarschule)
- der Sekundarschule Regensdorf / Buchs / Dällikon
- des Zweckverbandes Schutz und Rettung oberes Furttal

Prüfung der Budgets 2019:

- der Politischen Gemeinde Buchs (inkl. Primarschule)
- des Zweckverbandes Feuerwehr Buchs / Dällikon
- des Kläranlageverbandes Buchs / Dällikon

Prüfung folgender Geschäfte:

- Einführung schul- und familienergänzende Kinderbetreuung / Erlass KITA-Verordnung
- Elternbeitragsreglement zur KITA-Verordnung
- Kreditabrechnung Erneuerung Heizung Schulhaus Zwingert
- Kreditabrechnung Einbau Grundwasserwärmepumpe Ruggenacher 1, 2 und 3
- Kreditabrechnung Erweiterung Sekundarschulanlage Ruggenacher 2
- Landverkauf im Gebiet Wüeri
- Projekt Neubau Doppelkindergarten / Sporthalle im Zwingert
- Projekt Neubau Werkhof / Notwohnungen / Asylwohnungen / Büro für Betriebsamt im Gebiet Wüeri
- Kenntnisnahme strategische Planung 2019 - 2022 mit einem darauf abgestimmten Finanzplan der Politischen Gemeinde Buchs

- Kenntnisnahme Jahresbericht 2017 des Gemeinderates
- Aktenübergabe Sekundarschule Regensdorf / Buchs / Dällikon an die RPK Dällikon
- Aktenübergabe Zweckverband Schutz und Rettung an die RPK Dällikon
- Aktenübernahme Zweckverband Feuerwehr Buchs / Dällikon von der RPK Dällikon
- Aktenübernahme Kläranlageverband Buchs / Dällikon von der RPK Dällikon

3. Bericht

Die RPK stellt fest, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie den Regelungen der geprüften Organisationen entsprechen und der Schutz des materiellen Vermögens gewährleistet ist. Die Rechnungsführung vermittelt eine klare, vollständige und wahrheitsgetreue Übersicht über den Gemeindehaushalt.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Behörden und der Verwaltung ist kooperativ und gut. Die benötigten Unterlagen und Belege wurden vollständig vorgelegt. Die durch die RPK gestellten Fragen wurden rechtzeitig und kompetent beantwortet.

Wir danken an dieser Stelle allen Behördenmitgliedern und den Mitarbeitern der Verwaltungen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Walter Meier, Präsident

Gemeinde Buchs ZH
Badenerstrasse 1
8107 Buchs ZH
Tel. 044 847 75 00
kanzlei@buchs-zh.ch
www.buchs-zh.ch